

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 199.

Sonnabend den 18. Juli.

1857.

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung, welche von dem unterzeichneten Ministerium des Innern wegen der, gegen früher veränderten Abgrenzung der beiden Apothekenrevisionsbezirke unter dem 4. Mai d. J. im Gesetz- und Verordnungsblatte erlassen worden ist, wird an durch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß an Stelle des abgegangenen Apothekenrevisors, Herr Dr. phil. Otto Rudolph Abendroth, der Professor der Chemie an der polytechnischen Schule hieselbst,

Herr Wilhelm Stein,

als Apothekenrevisor angestellt und demselben auf die Dauer der dormalen anstehenden, so wie der nächsten, die Jahre 1858, 1859 und 1860 umfassenden Revisionsperiode die Revisitation des ersten Revisionsbezirks überwiesen worden ist.

Die vorstehende Bekanntmachung ist in allen, unter die Kategorie von §. 21 des, die Angelegenheiten der Presse betreffenden Gesetzes vom 14. März 1851 fallenden Zeitschriften zu veröffentlichen.

Dresden, den 6. Juli 1857.

Ministerium des Innern.  
Friedrich Ferdinand Freiherr von Beust.

Weiß.

### Bekanntmachung.

Nach einer uns durch das königliche Gerichtsamt Leipzig II. zugegangenen Mittheilung ist am 14. dieses Monats ein Hund in Dölitz wegen Tollwuth getödtet worden, auch soll sich derselbe am letztvergangenen Sonntag in dem auch von Leipzig aus vielbesuchten Garten des Gasthofes zu Connewitz herumgetrieben haben.

Mit Rücksicht hierauf, so wie auf die jetzt herrschende anhaltende Hitze werden alle hiesigen Besitzer von Hunden, ganz besonders aber diejenigen, welche mit ihren Hunden am vorigen Sonntage in dem obenbezeichneten Gasthose gewesen sind, hierdurch strengstens angewiesen, auf ihre Hunde und insbesondere deren Gesundheitszustand die sorgsamste Aufsicht zu führen, bei eintretenden, irgendwie Besorgniß erregenden Zuständen aber hierüber sofort bei uns Meldung zu machen.

Leipzig, am 16. Juli 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Verpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen der städtischen Chausseen und der Anpflanzungen auf den Wiesen vor dem Flosthore sollen an den Meistbietenden gegen baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder andern Verfügung verpachtet werden.

Es haben sich darauf Reflectirende

Dienstag den 21. dieses Monats früh 9 Uhr

in der Marstall-Expedition einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weitere Nachricht zu gewärtigen.

Leipzig, den 15. Juli 1857.

Des Raths der Stadt Leipzig Deputationen  
zu den Chausseen und zur Oekonomie.

### Stadttheater.

Mit der Titelpartie der Oper „Lucia von Lammermoor“ nahm Frau Mathilde Marlow am Abend des 16. Juli für diesmal Abschied von unserem Publicum. Es war diese Vorstellung zugleich das Benefiz der Gastin. Was Frau Marlow während ihres kurzen Gastspiels überhaupt, und als Lucia insbesondere leistete, rechtfertigte in jeder Beziehung eben so die große Beliebtheit, deren sie sich in ihrer Heimath erfreut, als uns dadurch der Beweis dafür geliefert ward, daß Frau Marlow ein Ehrenplatz in der Reihe der ersten Coloratursängerinnen der Gegenwart gebührt. Hatten uns ihre ersten beiden Gastrollen, Lady Harriet in „Martha“ und Susanne im „Figaro“, die volle Ueberzeugung von dem Talent der Sängerin für das höhere Soubrettenfach und das feine musikalische Lustspiel gegeben, so documentirte sie als Lucia ihre seltene Begabung für die tragische Oper und überhaupt, was sie eigentlich als Sängerin und Darstellerin kann. Ihr Gesang war bei technischer Vollendung von höchstem Verständniß und hinreißender Leidenschaft und Wärme, ihr Spiel eben

so durchdacht und wahr, als feurig und von schöner Plastik. Wahrhaft imponirend ward die Gestaltung in dem zweiten Finale, in dessen berühmtem Sextett uns die Sängerin die ganze Macht ihrer schönen Mittel erkennen ließ, und in der großen Scene des dritten Actes. So wiedergegeben kann auch die italienische Musik von mehr als bloß sinnlicher Wirkung sein, und selbst diese oft gehörte Oper mußte in den ihr nicht abzuspreekenden bedeutenden dramatischen Situationen nicht nur ein erneutes Interesse erhalten, sondern auch wirklich hinreißen und erschüttern, um so mehr da auch die männliche Hauptpartie, der Edgardo, in Herrn Kreuzer diesmal wieder einen im Gesange wie im Spiel vorzüglichen Repräsentanten fand. Es war ein Genuss, diese beiden Sänger neben einander wirken zu sehen. — Wir wünschen, daß dieses erste Gastspiel der Frau Marlow auf unserer Bühne nicht ihr letztes bleiben möge. — In der übrigen Besetzung der Oper hatte sich nichts geändert, als daß Herr Sitt für den bewelauhten Herrn Behr die Partie des Raimund übernommen hatte.

F. Gleich.

### Öffentliche Gerichtsſitzung.

Leipzig, den 16. Juli. In der heutigen öffentlichen Sitzung des Königl. Bezirksgerichts, bei welcher Herr Gerichtsſchreiber Preil den Vorſitz führte, kam die Anklage wider Johanne Chriſtiane Rüttner in Wurzen wegen eines einfachen und eines verſuchten ausgezeichneten Diebſtahls zur Verhandlung.

Anlangend den erſten Anklagepunct, ſo war dieſelbe angeſchuldigt, im September v. J. bei Gelegenheit des Jahrmarktes in Wurzen eine Partie baumwollene Lächer geſtohlen zu haben. Sie räumte den Diebſtahl unumwunden ein.

In Betreff der zweiten Anſchuldigung läugnete die Angeklagte hartnäckig, obwohl aus dem beſchworenen Zeugniſſe eines gewiſſen Friedrich Auguſt Dorn, der anweſend geweſen war, zu entnehmen war, daß die Rüttner am Nachmittage des 28. Januar d. J. den Verſuch gemacht hatte, die Thüre der Küche einer in demſelben Hauſe wohnenden Frau mit einem Nachſchlüſſel zu öffnen, was — den vorliegenden Umſtänden nach — in anderer als in diebiſcher Abſicht nicht geſchehen ſein konnte.

Herr Staatsanwalt Kriß beantragte deſhalb die Beſtrafung der Rüttner wegen eines unter erſchwerenden Umſtänden begangenen vollendeten einfachen und wegen nicht beendigten Verſuchs eines ausgezeichneten Diebſtahls, während der Vertheidiger, Herr Adv. Krug, die Behauptung feſtſetzt, daß der Beweis dieſes letztern Verbrechens nicht erbracht ſei.

Der Gerichtshof verurtheilte in Uebereinstimmung mit der rechtlichen Anſicht der Königl. Staatsanwaltschaft die Angeklagte zu Gefängniß in der Dauer von ſechs Wochen und vier Tagen.

Leipzig, den 17. Juli. In der heutigen unter dem Vorſitze des Herrn Criminalrichter Dr. Rothe abgehaltenen öffentlichen Sitzung wurde die Thätigkeit des Gerichts durch einen mittelſt einer gefälschten Urkunde verſuchten Betrug beſchäftigt, deſſen der wegen Unterſchlagung und Betrugs bereits zweimal beſtrafte Cigarrenarbeiter Friedrich Louis Lindner von hier angeklagt war.

Wenige Tage nach ſeiner Entlaſſung aus dem Arbeitshauſe war Lindner von dem Cigarrenfabrikanten Friedrich Wilhelm Julius W. hier zum Vertriebe von Cigarren angenommen worden, in der Art, daß er die Käufer auffuchen, die Waaren aber oder Geld dafür ſelbſt nie in die Hände bekommen, ſondern die Ablieferung der Waaren an die von Lindner zu präſentirenden Käufer, beziehentlich die Empfangnahme des Kaufpreiſes dafür ſtets von W. direct beſorgt werden ſollte.

Bei dieſer Art der Geſchäftsvermittlung hatte ſich Lindner gegen W. — der übrigens außerſt rückſichtsvoll gegen ihn gehandelt und ſich alle Mühe gegeben hatte, ihm einen redlichen Broderwerb zu verſchaffen — verſchiedene wahrheitswidrige Vorſpiegelungen, endlich aber auch wieder eines verſuchten Betrugs ſchuldig gemacht.

Um nämlich ſeinen Wohlthäter und Arbeitgeber zu veranlaſſen, ihm Cigarren zur eigenen freien Verfügung zu überlaſſen, hatte Lindner eigenmächtig unter dem Namen ſeines Stieffohnes Th. Thomas — deſſen dormaligen Aufenthaltsort er nicht einmal anzugeben vermochte — eine auf die Ordre des Herrn W. oder Lindners lautende, auf das Banquierhaus von E. Plaut hier domicilirte Anweiſung über 25 Thlr. ausgeſtellt und W. ausgehändigt und als Caution zur Verfügung geſtellt, und eine in ganz gleicher Weiſe ausgeſtellte Anweiſung über 45 Thlr. 15 Ngr. vorgezeigt, in der aus allen Umſtänden des Falles ſich ergebenden Abſicht, den W. zu veranlaſſen, ihm Cigarren bis zum Betrage dieſer Caution zu überlaſſen, was auch — obwohl von Lindner ein ſpeciellſes Verlangen auf Aushändigung von Cigarren noch nicht geſtellt worden war — offenbar geſchehen ſein würde, wenn nicht Herr W. noch rechtzeitig von der Unechtheit der Urkunde in Kenntniß geſetzt worden wäre. Lindner war der wider ihn ſprechenden Thatſachen nur zum Theil geſtändig und bemüht, ſeine Handlungsweiſe durch allerdings an Wahniß grenzende Ausflüchte zu beſchönigen.

Nachdem Herr Staatsanwalt Kriß auf Grund des Ergebnisses der Beweiſaufnahme die Beſtrafung Lindners wegen nicht beendigten Verſuchs eines ausgezeichneten Creditbetrugs beantragt und Herr Adv. Mättig zu Gunſten des Angeklagten ſeinen Schlußvortrag gehalten hatte, wurde der Angeklagte in dem 1/2 12 Uhr publicirten Erkenntniſſe des Gerichtshofes zu Arbeitshausſtrafe in der Dauer von 1 Jahr und 9 Monaten unter Hinzufügung von einem Dritteltheil Schärfung verurtheilt.

Montag den 20. Juli Nachmittags 4 Uhr findet laut Anſchlag am Gerichtsbret im Locale zur ſogenannten alten Waage in der Unterſuchung gegen den Buchbindergeſellen Heinrich Herrmann Jähme aus Wurzen wegen verſuchter Nothzucht die Hauptverhandlung mit Ausſchluß der Deſſentlichkeit ſtatt.

## Vom 11. bis 17. Juli ſind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 11. Juli.

Friedrich Wilhelm Max Seſemann, 8 Monate alt, Geſchäftsführers der Struve'schen Mineralwaſſeranaſtalt Sohn, in der Eiſenbahnſtraße.

Sonntag den 12. Juli.

Johanne Chriſtiane Söllner, 77 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeiſters Ehefrau, im Jacobshospitale.  
Anna Marie Bruckbach, 1 Jahr 8 Wochen alt, Bürgers und Victualienhändlers Tochter, im Brühl.  
Anna Louiſe Antonie Leichert, 22 Wochen alt, Bürgers und Sattlermeiſters Tochter, im Brühl.  
Carl Auguſt Wilhelm, 1 Jahr 3 Monate alt, Buchdruckerei-Maſchinenmeiſters Sohn, in den Thonbergſtraßenhäuſern.  
Ein unehel. todgeb. Knabe, in der Entbindungſchule.

Montag den 13. Juli.

Johanne Sophie Gründler, 77 Jahre alt, vormal. Handarbeiters Witwe, Incorporirte im Johannishospitale.  
Friedrich Auguſt Leopold Heinrich Roſſel, 14 Wochen 3 Tage alt, Bürgers und Buchbindermeiſters Sohn, in der Poſtſtraße.  
Martha Eliſabeth Rühlend, 5 Wochen alt, Modeltiſchlers Tochter, im Brühl.  
Friedrich Wilhelm Ernt Sachſe, 5 Monate 15 Tage alt, Hausmanns Sohn, am Hospitalplaz.  
Anna Marie Dittmar, 1 Jahr 14 Tage alt, Schloſſers Tochter, in der Ulrichſgaffe.  
Ein unehel. Knabe, 3 Monate alt, in der Ulrichſgaffe.

Dienstag den 14. Juli.

Erneſtine Minckwiß, 38 Jahre alt, Doctors der Philoſophie und Docentens der Univerſität Ehefrau, in der Königsſtraße.  
Hermann Alfred Ulrich, 16 Wochen alt, Bürgers und Schuhmachermeiſters Sohn, im Brühl.  
Margarethe Gillis, 3 Monate alt, Opersängers des Stadttheaters Tochter, im Raundörſchen.  
Ein todgeb. Mädchen, Hans Julius Adolph Gethers, Lagerhof-Inspectors Tochter, in der Bahnhofſtraße.  
Caroline Eliſabeth Behrmann, 73 Jahre alt, Strumpfwirkergeſellens Witwe, Incorporirte im Johannishospitale.  
Carl Auguſt Gottlieb Schumann, 40 Jahre alt, Handlungscommis aus Jörbig, im Jacobshospitale.  
Wilhelmine Anna Voigt, 7 Monate 8 Tage alt, Briefträgers der Königl. ſächſiſch-bayeriſchen Staats-Eiſenbahn Tochter, in der hohen Straße.

Anton Bruno Max Hoy, 23 Wochen alt, Malers Sohn, in der Ulrichſgaffe.  
Marie Auguſte Goldiſ, 15 Wochen alt, Aſſiſtens der Magdeburg-Leipziger Eiſenbahn hinterl. Zwillingſ- Tochter, in der Mittelſtraße.

Martha Magdalene Huſſel, 5 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Dresdner Straße.

Marie Conrad, 9 Tage alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Ein unehel. Mädchen, 3 Monate alt, in der Ulrichsgasse.  
 Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in der Ulrichsgasse.

Mittwoch den 15. Juli.

Jucunda Rosalie Besser, 39 Jahre 4 Monate alt, Doctors der Theologie und Con-Directors der evangelisch-lutherischen  
 Missionsanstalt Ehefrau, in der Carolinenstraße.  
 Johann Samuel Müller, 87 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Posamentirermeister, in der Universitätsstraße.  
 Rosalie Charlotte Heymann, 72 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, Incorporirte im Johannishospitale.  
 Ludwig Eugen Großsch, 7 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Brühl.  
 Max Ernst Friedrich Löwe, 9 Wochen alt, Handlungscommis Sohn, in der Salomonstraße.  
 Marie Rommel, 23 Jahre alt, Dienstmädchen aus Coburg, im Jacobshospitale.  
 Johann Gottlob Seidel, 21 Jahre alt, Handarbeiter aus Gröbern, im Jacobshospitale.  
 Johanne Wilhelmine Hoppe, 21 Wochen alt, Hülfarbeiters der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn hinterl.  
 Tochter, in der Mittelstraße.

Carl Ferdinand Pohst, 3 Jahre 1 Monat alt, Markthelfers Sohn, in der Elsterstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 13 Tage alt, in der Ulrichsgasse.

Donnerstag den 16. Juli.

Pauline Clementine Ludwig, 23 Jahre alt, pens. Polizeiraths in Greiz Tochter, in der Dresdner Straße.  
 Charlotte Rothe, 57 Jahre alt, Bürgers und Fleischhauermeisters Witwe, in der Friedrichstraße.  
 Clara Marie Valerie Stopp, 3 Monate 2 Tage alt, Vicebuchhalters der Sparcasse Tochter, in der Georgenstraße.  
 Johann August Rudolph, 58 Jahre 9 Monate alt, Plombieur des königl. sächs. Steuer-Amtes, in der Katharinenstraße.  
 Auguste Winkler, 29 Jahre alt, Kutschers Ehefrau, in der Antonstraße.  
 Gustav Albert Schwarz, 52 Jahre alt, Maurergeselle aus Waldenburg, im Jacobshospitale.  
 Carl Gustav Kandtler, 6 Monate 15 Tage alt, Markthelfers Sohn, in der Poststraße.  
 Friedrich August Franz Moriz, 20 Wochen alt, Zimmermanns Sohn, in der Erdmannstraße.  
 Friedrich Emil Fichtner, 8 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Georg-Heinrich Friedel, 29 Tage alt, Markthelfers Sohn, an der Pleiße.  
 Ein unehel. Knabe, 4 Wochen 2 Tage alt, in der Ulrichsgasse.

Freitag den 17. Juli.

Eduard Moriz Theodor Sauer, 19 Jahre 5 Monate 5 Tage alt, Buchhandlungslehrling, am Neukirchhofe.  
 Johanne Margarethe Jacob, 1 Jahr alt, Handlungsprocuristens Tochter, im Brühl.  
 Marie Erdmutha Günther, 3 Wochen 7 Tage alt, Candidatens der Medicin Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Wilhelm Theodor Schwefler, 10 Jahre 8 Monate 2 Tage alt, Einwohners Sohn, im Brühl.  
 Ein Mädchen, 2 Tage alt, Christian Gottlob Funke's, Schaffners der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter, in der  
 Reudnitzer Straße.

10 aus der Stadt, 32 aus der Vorstadt, 3 aus dem Johannishospitale, 1 aus der Entbindungsschule, 5 aus dem  
 Jacobshospitale; zusammen 51.

### Vom 11. bis 17. Juli sind geboren:

27 Knaben, 25 Mädchen; 52 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

#### Am 6. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr M. Wille,
	Besper	2 Uhr	Herr Stud. Weeding,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr M. Lampadius,
	Mitt.	1/2 12 Uhr	Herr M. Valentiner,
	Besper	2 Uhr	Herr M. Heyl,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänfel,
	Besper	2 Uhr	Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Suppe,
	Besper	2 Uhr	Herr M. Walter,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr D. Brückner,
	Besper	2 Uhr	Herr Stud. Kämmlig,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kris,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kris,
	Besper	1/2 2 Uhr	Betsstunde,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis, Commu- nion, 1/2 8 Uhr Beichte,
katholische Kirche:	Früh	7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Schäfer) und Hochamt,
	Nachm.	2 Uhr	Christenlehre,
reformirte Kirche:	Früh	1/4 9 Uhr	Herr Pastor Howard,
deutschl. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Herr Pfarrer Ziegler,
zu Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Walter.

Montags	Nicolai Kirche	Früh	7 Uhr	Herr M. Poltsch,
Dienstags	Thomas Kirche	Früh	7 Uhr	Betsstunde,
Mittwochs	Nicolai Kirche	Früh	7 Uhr	D. Ahlfeld,
Donnerstags	Thomas Kirche	Früh	7 Uhr	Herr Pastor Dürbig aus Großstädteln,
Freitags	Nicolai Kirche	Früh	7 Uhr	Herr D. Tempel.

Wächner: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

#### M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Groß sind die Bogen etc., von Richter.  
 Reige, o Herr, dein Dhr etc., von Sabassohn.

#### K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolai Kirche:  
 Hymne von Salieri.

#### L i s t e d e r G e t r a n e n.

Vom 10. bis 16. Juli 1857.

##### a) Thomaskirche:

- 1) F. Sander, Markthelfer hier, mit  
 Jgfr. P. R. M. Finsterbusch, Weißbäckermeisters und  
 Hausbesizers in Pouch Tochter.
- 2) F. F. Rensdorf, verpfl. Ausländer bei der Staatsseisenb., mit  
 Jgfr. E. M. Laube aus Wiehe.
- 3) E. H. Richter, Glockengießergerelle hier, mit  
 L. J. Zeymer, Schullehrers in Wolfsberg Tochter.
- 4) E. J. Koch, Instrumentmachersgehilfe hier, mit  
 Jgfr. M. E. W. Jänicke, Schuhmachermeisters in Dresden  
 hinterl. Tochter.

##### b) Nicolai Kirche:

- 1) J. E. Ziegenhorn, Dekonom in Großschöcher, mit  
 J. E. H. Pönicke, Einwohners in den Thonbergstraßen-  
 häusern hinterl. Tochter.
- 2) E. A. R. Kramer, Ausländergehilfe hier, mit  
 Frau J. E. verw. Nischke, geb. Selbricht hier.
- 3) F. J. Becker, Schneidergerelle hier, mit  
 L. A. Seyfert, Sportelcassirers beim hies. Bezirksgerichte L.

##### c) Reformirte Kirche:

- 1) J. F. Reichelt, Schuhmachersgerelle u. Einwohner hier, mit  
 Jgfr. E. F. D. Herz aus Dessau,

**Liste der Getauften.**  
Vom 10. bis 16. Juli 1857.

- a) Thomaskirche:**
- 1) C. H. Jaenisch, Bürgers, Kaufmanns u. Hausbes. Tochter.
  - 2) H. Melgers, Bürgers, Kaufmanns u. Hausbesizers Sohn.
  - 3) M. R. Grebels, Ingenieur-Assistentens bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn.
  - 4) M. Krause's, Bürgers und Zinngießermeisters Sohn.
  - 5) A. G. Berlisch, Zinngießers und Graveurs Sohn.
  - 6) H. F. Trinklens, königl. Bezirksgerichts-Registrators Sohn.
  - 7) F. L. Schwenke's, Schneidergesells Tochter.
  - 8) E. R. Rüdigers, Maurers und Stubenmalers Sohn.
  - 9) F. H. Schuberts, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
  - 10) A. L. H. Limburgers, Bürgers u. Schneidermeisters Sohn.
  - 11) C. F. Heine's, Bürgers und Hausmanns Tochter.
  - 12) J. A. F. Armsters, Meublespolirers Tochter.
  - 13) C. H. Ulbrichts, Buchhalters Tochter.
  - 14) J. A. F. Böhne's, Bürgers und Agentens Sohn.
  - 15) A. Berners, Schneidergesells Tochter.
  - 16) C. E. Webe's, Buchdruckers Tochter.
  - 17) G. H. Voigts, Pianofortearbeiters Sohn.
  - 18) W. R. Baacke's, Gärtners Sohn.
  - 19) J. F. Wellers, Feldwebels im 4. k. s. Jägerbat. Sohn.
- b) Nicolai-Kirche:**
- 1) F. G. Bogels, Handlungscommis Tochter.
  - 2 u. 3) W. Laurs, Bürgers und Kaufmanns Zwillingstöchter.
  - 4) C. G. Fagers, Bürgers und Böttchermeisters Sohn.
  - 5) G. A. Panniers, Assistentens bei der M.-L. Eisenb. Sohn.
  - 6) A. Alboths, Bürgers, Kupferstechers, Stahl- und Kupfer-druckereibesizers Tochter.
  - 7) C. F. Heinicke's, Buchhandlungscommis Tochter.
  - 8) C. F. A. Kothe's, Bürgers und Meubleurs Tochter.
  - 9) H. Ficinus', Wattenfabrikantens Tochter.
  - 10) F. W. Gendners, Kaufmanns Sohn.
  - 11) A. Trausch's, Hausmanns Sohn.
  - 12) J. E. L. Winnefelds, Fabrikarbeiters Tochter.
  - 13) J. A. Bollstädes, Schlossers Sohn.
  - 14) L. Conrads, Handarbeiters in den Straßenhäusern Tochter.
  - 15 u. 16) Zwei unehel. Knaben.
  - 17-19) Drei unehel. Mädchen.
- c) Katholische Kirche:**
- 1) A. J. Deininger, Handlungscommis in Reudnitz Tochter.

**Gewicht unterschiedener Bäckerwaaren**

in Leipzig  
nach den neuesten drei obrigkeitl. Bestimmungen.  
(Vergl. S. 2897 d. Bl. auf 1857.)

Eintritts-Zeit der neuesten Taxen	15. Juli 57.	1. Juli 57.	24. Juni 57.
Weizen u. Roggenpr. à 1 Dr. Schfl.	7 1/2   4 1/2	7 1/2   4 1/2	6 1/2   4 1/2
Franzbrot für drei Pfennige .	— 8 3 1/2	— 8 3 1/2	— 8 3 1/2
Semmel für drei Pfennige .	— : 4 1/2	— : 4 1/2	— : 5
Dreiling für drei Pfennige .	— : 7 1/2	— : 7 1/2	— : 7 1/2
Kernbrot für drei Pfennige .	— : 9	— : 8 1/2	— : 9 1/2
" für einen Neugr. .	— : 30	— : 29 1/2	1 : 1
" für zwei Neugr. .	1 : 28	1 : 26 1/2	2 : 1
Roggenbr. für zwei Neugr. .	1 : 28	1 : 26 1/2	2 : 1
" für vier Neugr. .	3 : 28 1/2	3 : 23	4 : 3 1/2
" für sechs Neugr. .	5 : 24 1/2	5 : 19 1/2	6 : 6 1/2
" für acht Neugr. .	7 : 24 1/2	7 : 18	8 : 11

**Leipziger Fruchtpreise**  
vom 10. bis 16. Juli 1857.

Weizen, der Scheffel . . .	7 <sup>1/2</sup> 2 <sup>1/2</sup> 5 <sup>1/2</sup> bis 7 <sup>1/2</sup> 5 <sup>1/2</sup> — 8
Korn, der Scheffel . . .	4 = 2 = 5 = bis 4 = 7 = 5 =
Gerste, der Scheffel . . .	8 = 20 = — = bis 4 = — = — =
Hafers, der Scheffel . . .	2 = 27 = 5 = bis 3 = — = — =
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 = 15 = — = bis 2 = — = — =
Raps, der Scheffel . . .	8 = 20 = — = bis 9 = — = — =
Erbsen, der Scheffel . . .	3 = 20 = — = bis 3 = 25 = — =
Heu, der Centner . . .	2 <sup>1/2</sup> 15 <sup>1/2</sup> — 8 bis 2 <sup>1/2</sup> 20 <sup>1/2</sup> — 8
Stroh, das Schock . . .	3 = 15 = — = bis 4 = — = — =
Butter, die Kanne . . .	— = 15 = — = bis — = 20 = — =
Buchenholz, die Klafter . . .	7 <sup>1/2</sup> 25 <sup>1/2</sup> — 8 bis 8 <sup>1/2</sup> 5 <sup>1/2</sup> — 8
Birkenholz, " . . .	6 = 15 = — = bis 6 = 25 = — =
Eichenholz, " . . .	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz, " . . .	5 = 15 = — = bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz, " . . .	4 = 25 = — = bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb . . .	3 = — = — = bis 3 = 15 = — =
Kalk, der Scheffel . . .	— = 20 = — = bis — = 22 = 5 =

**Leipziger Börsen-Course am 17. Juli 1857. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)**

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action			
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			
pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.		
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 <sup>1/2</sup>	3	85 3/4	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <sup>1/2</sup>	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <sup>1/2</sup> pr. 100 <sup>1/2</sup>	—	82 1/2
	- kleinere . . . . .	3	—	do. do. do.	4 1/2	99	Anh.-Deuss. Bank Litt. A. u. B. à 100 <sup>1/2</sup> pr. 100 <sup>1/2</sup>	120	—
	- 1855 v. 100 <sup>1/2</sup> . . . . .	3	80 1/2	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <sup>1/2</sup>	3 1/2	100 1/4	do. do. Litt. C. à 100 <sup>1/2</sup> do.	118	—
	- 1847 v. 500 <sup>1/2</sup> . . . . .	4	98 1/2	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 <sup>1/2</sup>	4	98 1/2	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 <sup>1/2</sup>	4	94	Braunsch. Bank à 100 <sup>1/2</sup> pr. 100	122	—
	- v. 100 - . . . . .	4	99 1/2	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	115
	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 1/2	102 1/2	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <sup>1/2</sup> pr. 100 <sup>1/2</sup>	—	81 1/2
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <sup>1/2</sup>	4	99 1/2	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <sup>1/2</sup>	4 1/2	99 3/4	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	111 1/2	—
	K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 - rentenbriefe kleinere . . .	3 1/2	86 5/8	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	98 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <sup>1/2</sup> pr. 100 <sup>1/2</sup>	—	—
	Leipz. St.-fv. 1000 u. 500 - Obligat. kleinere . . . . .	3	95 1/2				Geraer Bank à 200 <sup>1/2</sup> pr. 100 <sup>1/2</sup>	—	98 3/4
do. do. do. . . . .	4	—				Gothaer do. do. do.	98 3/4	—	
do. do. do. . . . .	4 1/2	—				Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
do. von 1856 v. 100 <sup>1/2</sup>	4	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. . . . .	—	—	
Sächs. erbl. fv. 500 <sup>1/2</sup> . . . . .	3 1/2	86 1/2	<b>Eisenbahn-Action</b>			Hannoy. Bank à 250 <sup>1/2</sup> pr. 100 <sup>1/2</sup>	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25 <sup>1/2</sup>	3 1/2	—	excl. Zinsen.			Leipz. Bank à 250 <sup>1/2</sup> pr. 100 <sup>1/2</sup>	154	—	
do. do. v. 100 u. 25 <sup>1/2</sup>	3 1/2	91 1/2	Alberts-Bahn à 100 <sup>1/2</sup> pr. 100 <sup>1/2</sup>	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 <sup>1/2</sup> pr. 100 <sup>1/2</sup>	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 <sup>1/2</sup>	3 1/2	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <sup>1/2</sup> do.	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 <sup>1/2</sup> pr. 100 <sup>1/2</sup>	—	—	
do. do. v. 500 <sup>1/2</sup> . . . . .	4	99	Berlin-Anhalter à 200 <sup>1/2</sup> do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. . . . .	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 <sup>1/2</sup>	4	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <sup>1/2</sup> do.	—	—	Rostock. Bank à 200 <sup>1/2</sup> pr. 100 <sup>1/2</sup>	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100 <sup>1/2</sup>	3	86	Chemn.-Wärschn. à 100 <sup>1/2</sup> do.	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien . .	—	—	
do. do. do. do. . . . .	3 1/2	94	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <sup>1/2</sup> do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frcs. . . . . pr. 100 Frcs.	—	94 3/4	
do. do. do. do. . . . .	4	99 1/2	Köln-Mindener à 200 <sup>1/2</sup> do.	—	—	Thür. Bank à 200 <sup>1/2</sup> pr. 100 <sup>1/2</sup>	113 1/4	—	
do. do. do. do. . . . .	4	84 1/2	Leipzig-Dresdner à 100 <sup>1/2</sup> do.	—	295 1/2	Weimar. do. à 100 <sup>1/2</sup> pr. 100 <sup>1/2</sup>	—	—	
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 <sup>1/2</sup>	3	—	Löhau-Zitt. Litt. A. à 100 <sup>1/2</sup> do.	60	—	Wiener do. . . . . pr. Stück	—	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3	—	do. Litt. B. à 25 <sup>1/2</sup> do.	—	263				
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. dz. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Magdeburg-Leipz. à 100 <sup>1/2</sup> do.	—	243				
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	do. do. II. Emiss. à 100 <sup>1/2</sup> do.	—	—				
do. do. do. do. . . . .	5	82	Oberschles. Litt. A. à 100 <sup>1/2</sup> do.	—	—				
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	84	do. " B. à 100 <sup>1/2</sup> do.	—	—				
do. Loose v. 1854 . . . . .	4	—	do. " C. à 100 <sup>1/2</sup> do.	—	—				
			Thüringische à 100 <sup>1/2</sup> . . . do.	128 3/4	—				

Sorten.		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/16)				Silber pr. Zollpfund fein . . . . .	—	295/6		Breslau pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crl.	{ k. S. —	997/8	
Zollpf. brutto u. 1/30 Zollpf. fein) pr. St.				Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	98	—		Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	{ k. S. —	567/8	
Augustd'or à 5 <i>sch</i> à 1/2 Mk.				Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>sch</i>	—	—		in S. W. . . . . .	{ k. S. —	—	
Br. u. 21 K. 8 G. . . . .				do. do. do. . . . . à 10 <i>sch</i>	—	—		Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{ k. S. —	152	
Preuss. F'd'or do. do. . . . .				Ausländ. Banknoten, für welche	—	993/8			{ 2 M. —	150 1/4	
And. ausl. Ld'or do. nach				hier keine Auswechs.-Casse	—	—		London pr. 1 <i>£</i> Sterl.	{ 7 Tage dato —	—	
gering. Ausmünzungsf. . . . .		10*		<b>Wechsel.</b>					{ 2 M. . . . .	6. 19 1/2	
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.		5. 14		Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. —	141 3/4			{ 3 M. . . . .	797/8	
Holländ. Duc. à 3 <i>sch</i> Agio pr. Ct.		5 †		Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	{ k. S. —	102 1/4		Paris pr. 300 Francs . . . . .	{ k. S. —	—	
Kaiserl. do. do. . . . . do.		5 †		Berlin pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crl.	{ k. S. —	100			{ 2 M. —	—	
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.		—		Bremen pr. 100 <i>sch</i> L'dor	{ k. S. —	109 5/8		Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr.	{ k. S. —	97 1/2	
Passir- do. do. à 65 As - do.		—		à 5 <i>sch</i> . . . . .	{ 2 M. —	—			{ 2 M. —	96 1/8	
Conv.-Species u. Gulden - do.		—							{ 3 M. —	—	
do. 10 und 20 Kr. . . . . do.		25/8									
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .		457									

\*) Beträgt pr. Stück 5 *sch* 15 *sch* — †) Beträgt pr. Stück 3 *sch* 4 *sch* 5 *sch*

### Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 3158 d. Bl. auf 1857.)

- \*\* Bis 20. Juli 1857 Nachlief. 2 mit 10 *sch* 28 *sch*, die Chemnitzer Spinnerei-Gesellsch. zu Chemnitz betr. [Für Die, welche Einzahl. 2 mit 9 *sch* 28 *sch* bis daher nicht leisteten; bei der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig, Neumarkt 41 *rc*.]
- 1907. Bis 20. Juli 1857 Einzahl. 1 mit 10 pCt., die Hörder Bergbau-Ges. „Vorwärts u. Neu-Hörde“ zu Hörde betr. [An die Dessauer Credit-Anstalt für Industrie u. Handel in Dessau *rc*.]
- 1908. Bis 20. Juli 1857 Einzahl. 4 mit 10 *sch*, die Lugauer Bergbau-Ges. „Rhenenia“ zu Lichtenstein in Sachsen betr. [Unter Innehalten von 11 1/2 *sch* Zinsen der bereits eingeschossenen 30 *sch* zur Cassenverwaltung der Gesellschaft in Lichtenstein.]
- 1909. Bis 20. Juli 1857 Einzahl. 7 mit 20 *sch*, d. i. 10 pCt., die Magdeburger Mineralöl- u. Paraffin-Fabrications-Ges. zu Magdeburg betr. [Bei H. F. Lehmann in Halle *rc*.]
- 1910. Bis 20. Juli 1857 Einzahl. 2 mit 50 *sch*, die Wattenscheider Bergbau-Ges. „Holland“ zu Wattenscheid betr. [Bei Sal. Oppenheim jun. u. Comp. in Köln *rc*.]

### Tageskalender.

**Stadttheater.** Heute Sonnabend den 18. Juli kein Theater.  
 Sonntag den 19. Juli erste Gastvorstellung des Hrn. Grunert, Regisseur des königl. Hoftheaters in Stuttgart: **Faust**. Tragödie in 6 Acten von Göthe. Musik von Lindpaintner.  
 \*\*\* **Rephistopheles** — Herr Grunert. (42. Abonnementsvorstellung).

**Sommertheater.** Sonnabend den 18. Juli: **Schüler-Schwänke**, oder: **Die kleinen Wilddiebe**. Vaudeville-Posse in 1 Act von L. Angely. — Vorher: **Ehestands-Exercitien**. Dramatischer Scherz in 1 Act von N. Genée.  
**Die Benefiz-Vorstellung.** Posse in 3 Acten und fünf Rahmen von Th. Hell. Anfang 7 Uhr.

#### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Ankf. Mrgns. 8 u. 5. M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M., Abds. 9 u. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Nachm. 2 u. — Ankf. Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. — Ankf. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 u., Mrgns. 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Ankf. Mrgns. 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — Ankf. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Ankf. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

**Öffentliche Bibliotheken:**  
 Universitätsbibliothek II—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10—12 Uhr.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie  
**C. Bonnis**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**Photographisches Atelier** von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münzgasse Nr. 19.

### Bekanntmachung.

Der unten signalisirte  
**Gustav Hermann Biering** von hier  
 — ein wegen Eigenthumsvergehen vielfach bestrafte Mensch —  
 hat sich der über ihn verhängenen Specialaufsicht durch heimliche Entfernung entzogen, ist auch dringend verdächtig, hier und in der Umgegend mehrere Diebstähle verübt zu haben.  
 Wir bitten deshalb wiederholt, ihn im Betretungsfalle anzuhalten und mittelst Schubes anher zu dirigiren.  
 Leipzig, am 16. Juli 1857.

Das **Polizei-Amt** der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.  
 Kurzwelly, Act.

#### Signalement.

Alter: 18 1/2 Jahre; Größe: 70 1/4 Zoll; Statur: schwächlich;  
 Gesichtsform: länglich; Gesichtsfarbe: gesund; Haare: blond;  
 Augen: blaugrau; Augenbrauen: blond; Nase und Mund: proportionirt; Stien: niedrig; Kinn: proportionirt; Zähne: vollständig.

### Verpachtung

eines Parterre und Kellerraumes betr.

Seiten des unterzeichneten königlichen Rentamts soll  
 künftigen Montag als den 20. d. Mts.

Vormittags 9 Uhr

ein im Münzflügel des hiesigen Schlosses Pleißenburg befindlicher, zu einer Niederlage geeigneter Parterreräum, wie auch ein daselbst befindlicher Kellerraum, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen und unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten an Meistbietende verpachtet werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.  
**Königliches Rentamt** Leipzig,  
 am 14. Juli 1857.

Kreysig.

## Auction.

Gut gehaltene Meubles, die Mehrzahl von Mahagoni, Koffhaarmatrasen, Betten, Glas- und Porzellanwaaren, so wie verschiedene Wirthschaftseffecten, sollen

**Montag den 20. Juli d. J.**

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr, nach Befinden auch an den folgenden Tagen, in dem im Brühlle allhier sub No. 75 gelegenen „zur goldenen Eule“ benannten Grundstücke in der nach der Promenade zu gelegenen Parterre-Localität gegen sofortige baare Zahlung durch mich versteigert werden.

Die zu versteigernden Gegenstände können bereits Sonnabend den 18. Juli d. J. Nachmittags von 3—5 Uhr in dem Auctionslocale in Augenschein genommen werden.

Dr. Otto Günther,  
Notar.

## Mastvieh = Auction.

Auf dem Rittergute Neundorf bei Plauen im Voigtlande sollen den 22. Juli früh 10 Uhr 58 Stück Ochsen, 12 Stück Kühe und 22 Stück Schweine meistbietend verkauft werden.

Nähere Bedingungen werden am Auctionstage bekannt gemacht.  
C. F. Golle.

## Obstverpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung des Rittergutes Zöbiger an Äpfeln, Pflaumen und Birnen soll Mittwoch den 22. Juli Nachmittags 3 Uhr im Gasthose zu Zöbiger an den Meistbietenden verpachtet werden.

**Der Katalog** zu der Gewandhaus-Auction wird den 22. Juli geschlossen.

## Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassé gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Läufer (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Willisch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn Carl Robert Lehmann, hohe Straße Nr. 22.



## Extrafahrten

von und nach allen Stationen

zwischen

## Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig und Dresden Sonnabend den 18. Juli Abends 7 Uhr.

„ „ „ „ „ Sonntag den 19. Juli früh 3 Uhr.

Die Billets zum einfachen Preise sind gültig zur Rückfahrt bis Dienstag den 21. Juli mit jedem beliebigen Personenzuge mit Ausnahme der täglich früh 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und Nachmittags 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr von Dresden und früh 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> und Abends 10 Uhr von Leipzig abgehenden Schnell- und Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabillets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Fahrbillets lösen.

Zu den oben bezeichneten Sonntags-Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche Sonntags von unsern Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamte in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend Gültigkeit haben.  
Leipzig, den 14. Juli 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

## Anmerkung.

Die Extrafahrten werden in diesem Jahre nicht nur wie bisher jeden Sonntag früh, sondern auch wie vorstehend bezeichnet, jeden Sonnabend Abend stattfinden.

## Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das neue schwedische Post-Dampfschiff

**Kattegat, Capt. J. L. Windahl,**

wird auch in diesem Jahre jeden

Montag Nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg  
(Landscrona, Selsingborg, Galmstad, Warberg anlaufend)

abgehen und jeden Sonntag wieder in Lübeck eintreffen.

Nähere Nachricht erteilen

Lübeck, den 22. Mai 1857.

**Charles Petit & Comp.**



# Extrafahrt

nach

## Borsdorf, Macheru und Wurzen

Sonntag den 19. Juli 1857.



Abfahrt von Leipzig Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Fahrpreise:  $\left\{ \begin{array}{l} - \text{I. Cl., 6} \text{ II. Cl., 4} \text{ III. Cl. nach Borsdorf,} \\ 12 \text{ I. Cl., 9} \text{ II. Cl., 6} \text{ III. Cl. nach Macheru,} \\ 20 \text{ I. Cl., 13} \text{ II. Cl., 8} \text{ III. Cl. nach Wurzen,} \end{array} \right.$   
für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 16. Juli 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsühender.

F. Busse, Bevollmächtigt.

**Dorfanzeiger.** 3500 Auflage, gelesen in ca. 200 Ortschaften, u. A. in Leipzig, Liebertwolkwitz, Taucha, Raunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zeile 6 & Goldmars Hof, n. d. Post.

## Ausverkauf eines Musikalien-Lagers,

bestehend aus circa 4000 Piecen und alle Fächer der musikalischen Literatur vertreten. Diese reiche, gut gehaltene Sammlung soll zu 50 % vom Ladenpreis in beliebiger Auswahl verkauft werden und sind sämtliche Piecen in der Buchhandlung von H. Matthes, Universitätsstraße Nr. 19, einzusehen, so wie auch daselbst ein genaues Verzeichniß ausliegt.

Im Selbstverlag des Verfassers ist erschienen und bei Heinrich Matthes, Universitätsstraße Nr. 19, vorräthig:

### Entgegnung

auf die Strafpredigt des Herrn Professor Dr. Voß wider das kalte Wasser u.

(Gartenlaube de anno 1856 Nr. 40.)

### Mit Darlegung

der fehlerhaften und zweckmäßigen Anwendung des kalten Wassers als Getränk, Waschung, Bad, Douche u. in der Verdauungsperiode.

Nach mehr denn 16jährigen Erfahrungen bearbeitet von Friedrich Wilhelm Albert Haubold.

Preis 8 Ngr.

(Die Strafpredigt ist der Entgegnung vorgedruckt.)

Dieses Werkchen enthält die eigentliche Grundlage der Wassercur und dürfte das Beachtenswerthe darin sein: erstens die Angabe der nach den Gesezen der Natur bestimmten zweckmäßigsten Zeit der Anwendung des Wassers in der Verdauungsperiode, zweitens die Classificirung des Wassers nach seinen kalten, kühlen und lauen Graden, mit bestimmter Angabe der Grenzlinien, und namentlich drittens die eigentlich rechte Art und Weise, wie das Wasser zu den verschiedenen Zwecken getrunken werden muß, um einen vollkommenen Nutzen damit zu erlangen.

Dr. Christian Gottlob Leberecht Großmann u.

Skizze seines Lebens nebst seinem Portrait und Facsimile und der Beschreibung seines feierlichen Begräbnisses, ist erschienen und in allen Buchhandlungen (Leipzig, bei C. H. Reclam), so wie bei den Buchbindern unter dem Rathhause und auf dem Markte für 6 Ngr. zu haben.

Die bei der Bestattungsfeier des Domherrn Dr. Großmann gehaltenen Reden sind in der Fleischerschen, Hinrichs'schen und Bogelschen Buchhandlung für 5 Ngr. zu haben.

Der Erlös ist zu den Zwecken des Gustav-Adolf-Vereins bestimmt.

### ! Für Blumenfreunde!

Die diesjährigen Blumenzwiebel-Kataloge von C. Kruff, Blumist aus Sassenheim bei Harlem und Leipzig, sind angekommen und unentgeltlich zu haben bei

C. C. Poetsch, Petersstraße Nr. 19.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Höderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Der Vorrath von Sommerhüten soll, um damit noch zu räumen, ganz billig verkauft werden Brühl Nr. 82 im Gewölbe.

Mit Kaufloosen zweiter Classe 52. K. S. Landes-Lotterie, höchste Gewinne 5000 und 3000 Thlr., Ziehung Montag den 20. Juli, empfiehlt sich Leipzig, den 6. Juli 1857.

August Kind, Hôtel de Saxe.

Montag den 20. Juli a. c. Ziehung zweiter Classe 52. K. S. Landes-Lotterie.

## Hauptgewinne 5000 und 3000 Thlr.

Mit Loosen in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich bestens

C. Riebel, Grimm. Straße Nr. 14.

**Montag den 20. d. Mts. Ziehung zweiter Classe 52ster  
Lotterie. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens  
J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.**

## Kaufloose 2. Classe, Compagnie-Scheine

Ganze à 20  $\text{sp}$  12  $\text{ng}$ , — Halbe à 10  $\text{sp}$  6  $\text{ng}$ ,  
Viertel à 5  $\text{sp}$  3  $\text{ng}$ , — Achtel à 2  $\text{sp}$  17  $\text{ng}$ ,

zu  $\frac{20}{8}$  Loosen à 2  $\text{sp}$ ,  
zu  $\frac{20}{4}$  Loosen à 4  $\text{sp}$ ,

empfehlen

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

N. S. Von meinen Compagnie-Spielen ist bereits wieder Serie II. zu  $\frac{20}{8}$  Loosen in den Nummern 12581 bis 90 und 48391 bis 400 zur Ausgabe gekommen. D. D.

## Das photographische Atelier des Ant. Ritter von Lillienau

aus Wien

dankt für den ihm bis jetzt so zahlreich geschenkten Zuspruch und empfiehlt einem geehrten Publicum während eines noch kurzen Aufenthaltes seine wohlgetroffenen Portraits (ohne Retouche) auf das Schnellste und Haltbarste.

Dieselben werden in beliebigen Größen sammt eleganter Einfassung nur von 1  $\text{sp}$  an berechnet. Bei Familiengruppen werden die Preise ermäßigt, ebenso wenn Jemand mehrere Abdrücke wünscht. Obbenanntes Atelier liefert auch die jetzt so beliebten Panotyp-Portraits auf Wachstuch und Visitenkarten (mit Portraits), das Neueste, zu äußerst billigen Preisen.

Gründlicher Unterricht in dieser Manier sowohl als auch Panotypen in kürzester Zeit zu erzeugen wird, wie vor, erteilt und hierzu die nöthige Camera, zur Aufnahme für Portraits und Landschaften nach dieser Manier geeignet, verabfolgt, und bemerkt, daß nicht nur für deren Güte garantirt wird, sondern daß es jedem Abnehmer gestattet ist, so lange in meinem Atelier unter meiner Leitung mit seinem Instrumente zu arbeiten, bis er überzeugt zu sein glaubt, selbstständig, ohne meine Beihülfe, entsprechende Bilder zu erzeugen, wo auch dann erst das Honorar hierfür erlegt wird.

Ueber die Resultate und den Erfolg meines Unterrichts sind mehrere meiner hiesigen Schüler erbötig, auf Verlangen sich hierüber näher auszusprechen und ihre Leistungen in dieser kurzen Zeit zur Besichtigung vorzuweisen.

Um meinen Abnehmern mehr Vergnügen zu verschaffen, theile ich nebstbei gratis die Manier noch mit, diese Bilder auf die einfachste und leichteste Art schnell und sicher mit Farben zu coloriren, welches sowohl für Dilettanten als vorzüglich für Maler von großem Interesse sein dürfte.

Zu geneigter Theilnahme empfiehlt sich

**Ant. Ritter v. Lillienau,**  
Photograph aus Wien.

Das Atelier befindet sich am Täubchenweg in der Nähe des neuen Armenhauses, im Johannisgarten Nr. 6.

Aufnahme täglich bei jeder Witterung von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

Musterbilder bei Herren **Del Vecchio, Louis Rocca** und **Otto Klemm**.

## Dachpappen oder Steinpappen

anerkannt vorzüglichster Qualität fertigt und verdeckt unter Garantie

**Wilhelm Roloff**

in Leipzig,  
Comptoir hinter der Gasanstalt.

## Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apothek.

## Nachener Bäder.

Die zahlreichen Anerkennungen und Empfehlungen, welche ein verehrliches ärztliches Publicum der von dem Chemiker Herrn Dr. **Scheibler** dargestellten Brom- und Jodhaltigen Schwefelbäder zur Bereitung künstlicher Nachener Bäder in immer reichlicherem Maße zu Theil werden läßt, veranlassen uns, wiederholt diejenigen Krankheitsformen aufzuzählen, in welchen das Mittel bisher mit entschieden günstigen Erfolgen von den Ärzten zur Anwendung gekommen ist.

Vorzugsweise waren es rheumatische, gichtische und hämorrhoidal-Leiden, Syphilis, Mercurial-Gicht, Skropheln, Flechten, so wie die verschiedenen Arten von Haut- und Nervenkrankheiten, gegen welche diese künstlichen Nachener Bäder als das zweckmäßigste Heilmittel vielfach anerkannt worden sind.

Der Preis für eine Krucke, à 6 Vollbäder, ist 1 Thlr. 10 Sgr., halbe Krucken (zu Waschungen) 22 Sgr. 6 Pf. Gebrauchsanweisungen liegen bei.

## Anstalt für Darstellung künstlicher Bade-Surrogate

von **W. Neudorff & Comp.**

in Königsberg in Pr.

Aleinige Niederlage für Leipzig bei

**Eduard Oeser,**

kleine Fleischergasse Nr. 6.

**Pelletiers aromat. Zahnpflege** in Büchsen à 8 Ngr.,  
in Stanniol à 5 Ngr.

**Apothek zum weissen Adler, Hainstrasse.**

## Fliegenpapier, Fliegenwasser

und Fliegenleim, Rottenspiritus, wie auch kaukas. Insectenpulver und Tinctur empfiehlt **F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.**

Fliegenpapier und Wasser, giftfrei,  
Rottenspiritus und Rückentinctur à Gl.  $2\frac{1}{2}$   $\text{ng}$   
empfehlen **Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.**

## Das Jagdgewehrlager von **H. W. Edel,**

Hainstraße Nr. 23, vis à vis Hotel de Pologne,  
empfehlen sich einem geehrten hiesigen u. auswärtigen Publicum zu geneigtem Wohlwollen. Reparaturen werden prompt u. schnell gefertigt.

Damenhüte, } und Wiener Hauben findet man in stets neuer  
Kinderhüte } Auswahl vorrätig zu den billigsten Preisen  
Puggeschäft Universitätsstraße 15 parterre.

## Badewützen, Schwämme und Schwammbeutel,

Eau de Cologne und Parfümerien von der Sociéte Hygienique in Paris empfiehlt

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

Hierzu eine Beilage.




# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 199.]

18. Juli 1857.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession.  
**( $\frac{1}{2}$  Flasche 1 Thlr.) Lilionese, ( $\frac{1}{2}$  Flasche 20 Ngr.)**

von mehreren Medicinalbehörden geprüft und vorthellhaft begutachtet, empfehlen wir als ein vorzügliches Schönheitsmittel zur Reinigung der Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Röthe auf der Nase, so wie es einen gelben und braunen Teint in zarten weissen umwandelt. Für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt die Fabrik.  Alleinige Niederlagen in Leipzig: bei Herrn Theodor Pitzmann, Markt, Bühnengewölbe No. 35, und Herrn F. W. Sturm, Grimma'sche Strasse. Erfinder Rothe & Comp. in Berlin.

## Bohnenschneider,

die so beliebten und praktischen, empfehle das Stück zu 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. Um dem Wunsche mehrerer Nachfrager zu genügen, habe ich auch welche einrichten lassen, um den Schnitt fein und stark zu stellen, à Stück 15 Ngr. **Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.**

## Billige und sehr preiswürdige Sommerartikel.

Nordische Leinwand-Hoben in chiné und schottischem Geschmack, die Robe 1  $\text{a}^{\text{p}}$  15  $\text{Ngr}$ ,  
Volant-Hoben à 4  $\text{a}^{\text{p}}$ , 5  $\text{a}^{\text{p}}$  und 6  $\text{a}^{\text{p}}$ ,  
Pell de chèvre die Elle 4  $\text{Ngr}$ , 5  $\text{Ngr}$  und 6  $\text{Ngr}$ ,  
Steppdecken von bester Arbeit in Auswahl à 3  $\text{a}^{\text{p}}$  u. 4  $\text{a}^{\text{p}}$ ,  
Sartentischdecken in sehr schönen Mustern, sonn- und regen-echt à 2  $\text{a}^{\text{p}}$ ,  
schwarzseidene Mantillen u. Sommermäntelchen à 4, 5 und 6  $\text{a}^{\text{p}}$   
bei **Gustav Markendorf,**  
vormals **J. H. Meyer,**  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.



## Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, feine weiche und leichte Sommerhüte und moderne Sommer- und Reiseumützen in schöner Auswahl empfiehlt **G. B. Heisinger im Mauricianum.**

## Stickereien und Weisswaaren, Spitzentmantillen

als gestickte Kleider, Kragen, Aermel, echte Batisttücher, Röcke, Streifen u. s. w., ferner eine große Auswahl von in den neuesten Dessins von 2 Thlr. bis zu den feinsten, so wie Gardinen aller Art, Mull, Batist, Köper, Shirting, Piqué, Bettdecken u. s. w., alle Arten Lüll, Spitzen und Blonden empfehlen zu den billigsten Preisen **J. S. Leichsenring & Kayser,** Grimma'sche Straße Nr. 10.

## Mäntelchen und Morgenröcke

für Damen werden, um den Herbstartikeln Platz zu machen, sehr billig verkauft. Mantillen sind stets in großer Auswahl vorräthig. **C. Egeling, Markt Nr. 9, 2. Etage,** Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im goldenen Anker.

## Feine Filzvelpelhüte für Herren

neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte, mit Vorrichtung das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfiehlt à 12 $\frac{1}{2}$   $\text{a}^{\text{p}}$  das Gutlager von **Quirin Anton Fischer jr., Hainstraße im Stern.**

Eine große Auswahl Meubles aller Arten, auch Polster-Meubles in Plüsch und Damast, ganze Etagen billig einzurichten.

**Meublesmagazin Raundörschen Nr. 5.**

**Engl. Luftkissen von Macintosh,** als Sitz-, Kopf- und Rückenkissen, bester Qualität, empfehlen billigst **Gehr. Tecklenburg,** Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.

## Bunten Mull und Tarlatan

in allen Farben zu Kleibern empfehlen **J. S. Leichsenring & Kayser, Grimm. Straße 10.**

## Feinste Pariser Seidenhüte

von bekannter vorzüglicher Qualität, so wie

## Marseiller Sommerhüte

(Façon Planteur) und

## Pariser Reiseumützen

empfehlen billigst

**Pietro S. Sala,** Grimma'sche Straße und Neumarkt-Ecke.

**Gummischuhe** in drei verschiedenen Qualitäten für Herren, Damen und Kinder empfehlen billigst

**Joh. Aug. Seber & Romanus, Reichsstr. 14.**

**Koffer, Reisetaschen, Gutschachteln und Reise-necessaire** empfehlen zu billigen Preisen

**Joh. Aug. Seber & Romanus, Reichsstr. 14.**

## Prämien

empfehlen in großer Auswahl preiswürdigst

**F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.**

**Tinte in div. Farben,** echte **A. W. Faber-Bleistifte,** echte **C. Roedersche Metallfedern**

empfehlen

**F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.**

## Hausverkauf.

Ein in lebhafter Straße der innern Vorstadt in ganz gutem Stande befindliches, sehr gut rentirendes Haus soll Verhältnisse halber billig und mit geringer Anzahlung verkauft werden. Selbstkäufern ist Näheres mitzutheilen beauftragt der Besitzer von Nr. 15 kleine Fleischergasse.

## Gutsverkauf.

Ein Gut, in der Nähe Schiffs, mit guten Gebäuden, großem Garten-Areal und mit circa 20 Acker Feld ist zu verkaufen. **A. Müller, Dörsenstraße Nr. 2.**

Zwei freundl. Häuser mit Gärten in Lindenau u. Reudnitz sind zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein gebrauchtes tafelförmiges Pianoforte. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 21 im Gewölbe.

Eine vollständige Armatur der 16. Comp. Leipziger Communal-Garde ist billig zu verkaufen bei A. Grahl, Schützenstraße Nr. 10, 3 Treppen im Hofe.

Zu verkaufen ist Wegzugs halber eine kleine Kochmaschine und ein Küchenschrank Dresdner Straße Nr. 64, 1. Etage.

Zu verkaufen sind drei Damenkleider und eine Mantille, fast neu. Das Nähere Petersstraße, 3 Könige hinten im Hofe links, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind billig 3 Stück engl. Packfässer Grimma'sche Straße Nr. 12 im Hofe.

Zu verkaufen steht ein dauerhafter Kinderwagen, 1 Kinderstuhl, 2 einth. Kleiderschränke, 1 Sopha, Polsterstühle, Beizer Straße neben der Linde.

 Zu verkaufen sind zwei Damenwachtelhündchen, in London geboren, 1/4 Jahr alt, echt engl. kleine Race, desgleichen ein junger Affenpinscher Magazingasse Nr. 10, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein großer franz. Trapphahn, 3 Hühner, 6 Junge, 2 weiße Tauben und eine dazu eingerichtete Spallerslaube, passend in einen Garten. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 25, Seitengeb. rechts 4 Tr.

### Zu verkaufen

sind 3 Stück hochstämmige vollblühende Oleander Weststraße Nr. 1671, 2 Treppen.

### Wiesenheu

liegen einige hundert Centner zum Verkauf im goldenen Acker zu Geringswalde.

Steinkohlen-Ziegel das Tausend 3 Thlr. excl. Bringerlohn empfehlen in ihrer Niederlage Windmühlenstraße Nr. 38 Schöenberg Weber & Co.

### Ambalema - Cigarren

25 Stück 7 1/2  $\%$ , pr. Stück 3  $\%$ , feine Cuba 25 Stück 10  $\%$ , pr. Stück 4  $\%$  empfiehlt in ausgezeichneten Qualitäten F. B. Martin, Petersstraße Nr. 41.

Sein bestes assortirtes Cigarren-Lager, darunter vorzüglich schöne 3, 4 und 5  $\%$ -Cigarren, empfiehlt H. Blumenstengel, Hainstraße, dicht am Markte.

### Neue beste Matjes - Häringe,

groß und fett, ganz frische Waare, das Stück 1  $\%$  verkauft J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

### Bremer Cigarren - Lager,

alte abgelagerte Waare, à 10, 12, 15, 20 bis 30  $\%$  pr. mille, das Stück 3 bis 10  $\%$  empfiehlt J. N. Lorenz, Barfußg. 3.

### Neues Provenceröl

prima Qualität, à 8 10  $\%$  empfiehlt Moritz Rosenkranz.

### F. weißen Farin,

zum Einsetzen der Früchte vorzüglich passend, empfiehlt pr. 8 55  $\%$ , im Ganzen billiger Wilhelm Thorschmidt, Schützen- und Querstraßenecke Nr. 6.

### Triester Sardines in Pickles,

Geräuch. Rhein-Lachs A. C. Ferrari.

### Genueser Citronen

in ausgezeichnet schöner Frucht, ger. hamb. Rindszungen. J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Alte Gold- u. Silbersachen Kaufe ich zum baaren Werth. Steger, Goldarbeiter, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Tr.

### Meubles, Uhren, Leibhauscheine,

Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche u. dgl. m. werden zu kaufen gesucht und jetzt gut bezahlt Brühl Nr. 47 parterre rechts. C. A. Schneider.

### Uhren, Schmucksachen, Treffen,

Leibhauscheine, werthvolle Sachen überhaupt, kauft stets zu höchsten Preisen Ferdinand Schultze, Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof schrägüber.

### ! Gebrauchte Meubles!

in allen Holzarten werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

Einkauf von Habern, Papier, Eisen, Messing, Zinn, Zink, Blei ic. Brühl 51, blauer Harnisch im Hofe rechts.

Gesucht werden 1 bis 2 eiserne Gusssteine lange Straße Nr. 23 beim Wirth.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Pappen, alte Cartons und unbrauchbare Wachstuch-Fußteppiche, ganz oder in Stücken, kleine Fleischergasse Nr. 6 im Gewölbe.

Gebrauchte Meubles jeder Art werden zu kaufen gesucht und mit den höchsten Preisen bezahlt Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.

Gegen zu vereinbarende, vollständigste, durch Hypothek oder auf sonstige Weise zu beschaffende Sicherstellung suche ich sofort längstens bis Michaelis d. J. ein Darlehn von 10 bis 12,000 Thlr. Adv. Heinrich Gock.

Wer ertheilt billig gründlichen Unterricht in doppelter Buchführung? Adressen und Preisangabe möglichst schnell sub R. F. # 1. in der Expedition dieses Blattes.

Ein hiesiges Manufakturwaaren-Geschäft sucht einen gewandten Reisenden. Offerten mit Angabe der bisherigen Stellung werden in der Expedition d. Bl. unter Chiffre G. A. # 60 erbeten.

Für ein Tapissier-Geschäft wird unter annehmbaren Bedingungen ein Provisions-Reisender gesucht, welcher die Zollvereinsstaaten bereist. Näheres franco unter der Chiffre F. W. poste restante Leipzig.

### Verwalter gesucht.

Ein zuverlässiger, anspruchloser und rechtlicher Verwalter wird zum sofortigen Antritt auf dem Schloß Taucha gesucht, muß ein guter Sämman sein und Hand ans Werk legen und muß mit guten Zeugnissen versehen sein. A. Rosenlöcher.

Mehrere accurate Tischler finden dauernde Beschäftigung in der Pianofortefabrik von Wandel & Lemmler.

Gesucht wird ein verheiratheter kinderloser Hausmann, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, von Adv. Prase jun.

Ein gut empfohlener unverheiratheter Markthelfer wird gesucht Gerberstraße Nr. 52.

Gesucht wird zum 1. August ein gut attestirter zweiter Kellner im Wintergarten.

Alte Burg Nr. 8 ist für zwei gute Delfarbenstreicher dauernde Arbeit.

Gesucht wird zum 1. August ein Laufbursche, welcher auf hiesigem Platz bekannt ist und gute Zeugnisse hat, von Joh. Gottlob Böhne am Raschmarkt.

Gesucht wird ein Laufbursche, der gute Atteste aufzuweisen hat, Ritterstraße Nr. 12 in der 2. Etage.

Ein Kellnerbursche und ein flotter Regelaufseher erhalten sofort oder zum ersten August eine Stelle in der Restauration zur Kleinen Funkenburg.

Ein starker Laufbursche wird zum baldigen Antritt gesucht große Fleischergasse Nr. 6 parterre.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche zum Zeitungstragen! Zu melden von 12—2 Uhr Universitätsstraße Nr. 1 bei Hege.

**Gesucht** wird sogleich ein Bursche zum Zeitungstragen Neumarkt Nr. 36, 2 Treppen rechts, 1/2 9 Uhr.

**Filetstrickerinnen** finden Beschäftigung Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe und überm Gang.

**Gesucht** wird zum 1. August für Küche und häusliche Arbeit ein fleißiges, reinliches und ordnungsliebendes Mädchen. Das Nähere Burgstraße Nr. 8 parterre.

**Gesucht** wird von einer Herrschaft eine Köchin die mit guten Attesten versehen ist und längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat. Zu erfragen Markt Nr. 13 Treppe B, 3 Treppen beim Hausmann.

**Gesucht** wird zum 1. August auf das Land ein Dienstmädchen als Wirthschafterin. Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, welche sich nicht allein allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, sondern auch dem Verkauf von Materialwaaren und Schenkewirthschaft vorstehen können, erfahren das Nähere bei Herrn Gastwirth Hehne, Stadt Braunschweig, Gerberstraße Nr. 38.

**Gesucht** wird Krankheit halber ein Dienstmädchen, welches sogleich antreten kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, Burgstraße Nr. 23.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. August eine perfecte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt. Zu melden Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann von früh 9 bis 12 Uhr.

Ein solides gewandtes Mädchen von 15—18 Jahren kann zum 1. August Dienst finden Schuhmachergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. August ein junges kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit. Nur solche, die mit guten Attesten versehen und längere Zeit bei einer Herrschaft gewesen sind, haben sich zu melden Reichstraße Nr. 32, 3 Treppen.

**Gesucht** wird sogleich Verhältniß halber ein Mädchen für Küche und Hausarbeit kleine Windmühlengasse Nr. 1 b.

**Gesucht** wird ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Nähen geübt ist, und zur Verrichtung leichter häuslicher Arbeit. Das Nähere zu erfragen Schützenhaus parterre.

### Eine Kinderwärterin

in gesetztem Alter, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, kann sogleich oder vom 1. August an einen guten Dienst finden. Das Nähere zu erfahren

Emilienstraße Nr. 7 parterre links.

Ein Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Frankfurter Straße Nr. 1 in der ersten Etage rechts.

**Gesucht** wird sogleich ein ehrliches Mädchen für häusliche Arbeit. Petersstraße Nr. 29 in der Destillation zu erfahren.

**Gesucht** wird ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches auch gut nähen kann, Petersstraße Nr. 38, 4 Treppen vorn heraus.

Ein recht ordentliches Mädchen, welches auch gern mit Kindern umgeht, findet guten Dienst kl. Windmühlengasse Nr. 10 part.

25 Thlr. Gratification demjenigen, der einem jungen Mann, Kaufmann, eine sichere Stelle mit 300—350  $\text{R}$  Gehalt an einer Eisenbahn oder sonst wo verschafft. Gefällige Anerbieten bittet man versiegelt unter XXX. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Ein gewandter, kräftiger Mann** mit guten Attesten sucht Stelle als Markthelfer, Diener oder Aufseher; derselbe kann auch Caution stellen auf Verlangen. Offerten franco poste restante hier A. G. 27.

Ein Mann im reifern Alter, seit einigen zwanzig Jahren an einem Posten mit der Führung der Bücher beschäftigt, sucht bis zum 1. September eine andere Stelle in gleicher Branche und bittet, gefällige Anerbietungen ihm unter der Adresse S. A. G. poste restante Leipzig gefälligst zukommen zu lassen.

Herr Gustav Kus (Mauricianum Nr. 16) will die Güte haben, über den Suchenden nähere Auskunft zu ertheilen. Leipzig, im Monat Juli 1857.

**Gesucht.** Ein gewandter Bursche, welcher schon in einer Restauration gewesen ist, sucht eine Stelle als Kellnerbursche. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 44, 3 Treppen.

Ein kräftiger junger Mann mit guten Empfehlungen, der im Maschinen- und Baufach erfahren, so wie im Schreiben und Rechnen Kenntnisse besitzt, sucht Beschäftigung als Buchhalter, Aufseher oder dergl. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre M. K. 20. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger solider Mann (Tischlermeister) sucht in einem Meublemagazin oder ähnlichen Geschäft placirt zu werden. Darauf bezügliche Adressen bittet man unter Chiffre H. G. 17. poste rest. Leipzig niederzulegen.

### Gesuch.

Ein junger kräftiger Mensch, der gute Zeugnisse hat, sucht bald ein Unterkommen als Markthelfer, oder dergleichen Posten. Werthe Adressen bittet man unter B. H. H in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Haushälterin.** Ein gesetztes anständiges Frauenzimmer in den 20er Jahren, welches bereits dem Haushalte eines Rittergutes, als auch größeren städtischen dergleichen vorgestanden, nebenbei in allen weiblichen Arbeiten richtig erfahren ist, sucht für September oder October anderweitig passende Stelle, und bittet, gef. Offerten unter L. H. im Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 13, abzugeben.

### Stelle gesucht!

Ein junges gebildetes Mädchen sucht eine Stelle nach auswärts als oberste Ransell in ein Puz- oder Modewaarengeschäft; selbige würde auch den Verkauf mit übernehmen. Gefällige Adr. beliebe man poste restante unter A. A. Nr. 100. einzusenden.

Ein Mädchen in den 30er Jahren, welche noch als Wirthschafterin conditionirt und die ausgezeichnetsten Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. oder 15. August eine anderweitige Stelle, sei es in ein Gasthaus, Anstalt oder Familie. Näheres Burgstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit; dieselbe ist von früheren Herrschaften mit guten Attesten versehen.

Geehrte Herrschaften wollen gütigst ihre Adressen abgeben bei Herrn Louis Wagner im Salzgäßchen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Auerbachs Hof im Fleischergeschäft.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich oder zum 1. einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße, Buchhändlerbörse.

Ein junges anständiges und kräftiges Mädchen sucht zum ersten August einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres zu erfragen Burgstraße Nr. 8, 2 1/2 Treppen.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, auch zur Wartung eines Kindes geneigt, sucht sogleich oder zum 1. August einen Dienst, sieht aber mehr auf humane Behandlung als hohen Lohn. Zu erfragen beim Lackirer Hoffmann, Rossplatz Nr. 8.

**Gesuch.** Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit bei einer anständigen Herrschaft bis 15. Aug. oder 1. Sept. einen Dienst. Zu erfragen Centralstraße Nr. 1590 F, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst zum 1. oder 15. August für Küche und Hausarbeit. Reichstraße Nr. 23, 1 Treppe.

**Gesucht** wird für einen jungen Engländer Unterkommen in einer Familie. Adressen erbittet man Hainstraße Nr. 28, 2. Etage vorn heraus.

Ein junger Mann, der zu Michaelis die hiesige Universität beziehen wird, sucht in einer gebildeten Familie ein Unterkommen für Logis und Kost.

Adressen unter Dr. W. baldigst niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein kleines Familienlogis oder Aftermiethen wird von ein Paar pünctlich zahlenden Leuten sogleich zu beziehen gesucht. Adressen beliebe man unter C. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird eine Stallung für drei Pferde nebst dem nöthigen Zubehör zur Aufbewahrung des Wagens und Futters, am liebsten in der Querstraße, Schützenstraße oder Lauchaer Straße gelegen. Adressen wolle man unter X. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

## Logis-Gesuch.

Ein freundliches Logis, bestehend in zwei Stuben, einem oder zwei Schlafzimmern, Küche, Keller, Bodenraum, Holzgelass, in erster oder zweiter Etage, mit der Aussicht auf den belebten Verkehr, wird außerhalb zwischen dem Halle'schen, Grimma'schen und Petersthor zu miethen gesucht. Es wird gebeten, diesfallige Adressen unter V. J. in der Expedition d. Bl. niederzulegen, indem die Einsicht derselben in der Zeit vom 1. August erfolgt, dann aber der Quartierbezug in kürzerer Zeit stattfinden wird.

Zu miethen gesucht wird von kinderlosen Leuten ein Logis in der Stadt oder Vorstadt, jetzt oder zu Michaelis, im Preise von 60—80  $\text{fl}$ . Adressen bittet man niederzulegen Hainstraße Nr. 5 im Meubles-Magazin.

Zu miethen gesucht: ein fein meublirtes Garçon-Logis, nicht über 2 Treppen hoch. Adressen niederzulegen unter F. K. Nr. 24. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird bis Michaelis ein kleines Familienlogis von pünctlichen Leuten, am liebsten in der Frankfurter oder Gerberstr. Abt. bittet man abzugeben gr. Fleischerg. 22 in der Restauration.

Gesucht wird von drei jungen Kaufleuten ein gut meublirtes, in einer Vorstadt gelegenes Logis, bestehend aus 2 Stuben und Schlafkammer, zu beziehen den 1. September, im Preise von circa 100  $\text{fl}$ .

Offerten nimmt der Hausmann Reichstraße Nr. 14 entgegen.

Gesucht wird von einer stillen pünctlichen Frau ein Stübchen ohne Meubles, sogleich oder 1. August. Nähere Auskunft wird ertheilt kl. Fleischergasse Nr. 11, 2 Treppen links.

Ein Logis, bestehend aus Stube, 2 Kammern und Küche, und sofort beziehbar, wird von einem Beamten ohne Kinder zu miethen gesucht. Offerten bittet man mit Preisangabe unter C. J. im Hotel „Stadt Nürnberg“ niederzulegen.

Gesucht wird von einem Herrn eine meublirte Stube von 16—18  $\text{fl}$  zum 1. August in der Stadt oder Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben Reichstraße Nr. 9, 1 Treppe.

## Verpachtung.

Die geräumigen Localitäten eines in der lebhaftesten Lage der innern Stadt gelegenen Gasthofes, bestehend in 2 Restaurations-localen, mehreren Wohnzimmern, bedeutenden Stallungen, Wagenschuppen, Böden und Kellereien mit Zubehör, sollen vom 1. December dieses Jahres ab anderweitig verpachtet werden. Der Besitzer des Hauses beabsichtigt auch unter Verhältnissen die Gesamtverpachtung sämtlicher Localitäten in der Weise zu trennen, daß er die Restaurationslocale mit Zubehör und die übrigen Localitäten jedes besonders verpachten würde.

Reflectanten wollen ihre Adressen unter Chiffre H. M. # 24 poste restante Leipzig franco abgeben.

Eine auswärtige Restauration, sehr besucht, mit schönem Garten etc. ist zu verpachten oder gegen ein kleines Haus zu vertauschen kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Gewölbe mit Gas-einrichtung nebst Niederlage ist sogleich oder zu Michaelis zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 21.

## Eine Schlosserwerkstatt,

in der Mitte der Stadt, ist von Michaelis d. J. an zu vermieten. Dr. Andrijschky, Reichstraße Nr. 44.

Eine große zweite Etage, Michaelis zu beziehen, ist zu vermieten durch Adv. von Canig, Centralstraße Nr. 1590 C, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein kleines Parterrelogis an ruhige und pünctliche Personen Kuchengartengasse Nr. 125.

In Nr. 16 der Inselstraße ist eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern nebst Zubehör und Garten für 200  $\text{fl}$  sogleich zu vermieten und Michaelis zu beziehen.

Zu vermieten ist l. Michaelis ein Pferdestall mit 2 Ständen, Kutscherkammer, darüber Heuboden, auch Wagenremise, in Nr. 7 der neuen Straße durch

Adv. Prage jun.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. an eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Kammern, Küche etc., Garten. Näheres Inselstraße Nr. 16 parterre.

Zu vermieten ist ein Pferdestall zu 2—4 Pferden nebst Heuboden und Wagenremise mit einem kleinen Logis Antonstraße 5.

Zu vermieten ist zum 1. August ein meublirtes Stübchen an einen Herrn Weststraße Nr. 1657 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafcabinet an einen oder zwei ledige Herren

Katharinenstraße Nr. 10, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich ausmeublirte Stube an Herren Burgstraße Nr. 11, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. August an einen oder zwei ledige Herren eine freundliche Stube, mit oder ohne Meubles, auf der Frankfurter Straße. Näheres ertheilt J. G. Poppe, Neukirchhof Nr. 25.

Ein Theilnehmer wird gesucht zu einer Stube als Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 13 im Hofe 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Dessauer Hof am Hofplatz, Treppe B im Hofe links 2 Treppen.

**Omnibusfahrt nach Cytbra.**  
Sonntag geben solche dahin ab. Das Nähere im goldnen Sahn.  
J. G. Werner.

## Bad Wittekind.

Morgen Sonntag große Extra-Table d'hote im Cursaale, Mittags 1 1/2 Uhr, unmittelbar nach Ankunft des Eisenbahnzuges. Von 3 1/2 Uhr ab Concert.

Bei Ankunft des Mittagzugs in Halle stehen Sonntags zwei Omnibusse bereit, die meine verehrten Gäste direct nach Wittekind fahren.

L. Achtelstetter.

## Schweizerhäuschen. Concert v. Carl Welcker.

Anfang 5 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

## Insel Buen Retiro.

### Heute Sonnabend Concert.

Anfang 1/27 Uhr. Das Musikchor von Dr. Wend.

## BONORAND.

Morgen Sonntag

### Früh- und Nachmittags-Concert von Fr. Riede.

Anfang früh 5 1/2 Uhr, Nachmittags 3 Uhr.

## Centralhalle.

Morgen Sonntag

### Concert und Ballmusik.

F. Marold.

## Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag Das Musikchor v. Dr. Wend.

## Colosseum. Concert und Ballmusik.

Morgen starkbesetzt

Anfang 4 Uhr.

Prager.

## Drei Mohren. Morgen Sonntag Tanzmusik.

Tanzmusik.

# Bergnügungen während des solennen Bogelschießens in Altenburg vom 19. bis mit 26. Juli 1857.

**Sonntag** den 19. Juli: Nachmittags Musik vom Balkon der Loge, nach 6 Uhr Aufziehen des Bogels und Abends Ball auf dem Schützenhaus-Saale.  
**Montag** den 20. Juli: Früh 10 Uhr der Auszug, um 1 1/2 Uhr Mittagstafel in der Schützen-Loge, Abends Ball.  
**Dienstag** den 21. Juli: Vormittags 11 Uhr Feldmusik. Um 1 1/2 Uhr Mittagstafel in der Schützen-Loge. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr Concertmusik. Abends Ball und von 1/2 8 Uhr an vor der Wache Hornconcert.  
**Mittwoch** den 22. Juli: Um 1 1/2 Uhr Mittagstafel. Abends Ball. Von 8 Uhr an Hornconcert und Feuerwerk.  
**Donnerstag** den 23. Juli: Um 1 1/2 Uhr Mittagstafel in der Schützen-Loge. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr Concertmusik. Abends Ball und vor der Loge Hornconcert.  
**Freitag** den 24. Juli: Um 1 Uhr warmes Frühstück. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr Concertmusik und Abends Ball.  
**Sonnabend** den 25. Juli: Mittags table d'hôte für die Herren Landbewohner und deren Familien-Angehörigen, hierauf Bauernball in der Schützen-Loge.  
**Sonntag** den 26. Juli: Um 12 Uhr große Parade. Um 1 1/2 Uhr Königsschmaus, nach demselben Concertmusik von zwei Musikchören. Abends Ball.

Zu jeder Zeit wird in dem „Tunnel“ nach der Karte gespeist, auch werden Nachmittags öfters Stangenklettern, Hahnen-schlagen und andere Volksbelustigungen veranstaltet werden.

## TIVOLI.

Nachdem die Bauten, vollständigste, eleganteste Restauration und Einrichtung reicher Gasbeleuchtung in allen Räumen des Tivoli beendigt und fertig sind, verfehle ich nicht, dieselben dem verehrten Publicum zur geneigten Benutzung wieder zu übergeben.

Unterzeichneter, keine Kosten scheinend, um seinen geehrten Gästen den Aufenthalt in seinem Etablissement so angenehm als möglich zu machen, bittet nur noch um das fernere Wohlwollen derselben. **A. Stolpe.**

Morgen Sonntag wird das neu restaurirte Tivoli mit sämtlichen Sälen und Zimmern wieder eröffnet und wird in gewohnter Weise von 3 Uhr Concertmusik, so wie später Tanzmusik mit starkbesetztem Orchester stattfinden. Das unterzeichnete Musikchor wird sich wie bisher bestreben, durch beste Auswahl der neuesten Concert-Piecen und Tänze den neuen schönen Einrichtungen Rechnung zu tragen und sich die fernere Zufriedenheit des geehrten Publicums zu erhalten. Das Musikchor von W. Wend.

## Oden.

Morgen Sonntag und Montag  
**Concert und Ballmusik.**

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

## Oberschenke

in Gutrißsch.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wozu einladet das Musikchor E. Sellmann.

## Connewitz.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wozu einladet das Musikchor E. Sellmann.

**Klein-Zschocher.**  
Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wozu einladet das Musikchor E. Sellmann.

## Concert in Eythra

Sonntag den 19. Julius,  
gegeben von einem preuß. Musikchor. Gleichzeitig erlaube ich zu einem guten Mittagstisch, so wie zu Kaffee und Kuchen ergebenst einzuladen. **Ch. Mittel.**

**Grasdorf.**  
Sonntag den 19. d. M. ladet geehrte Herren und Damen zu einem Tanzvergnügen höflichst ein **Kornagel.**

## Drei Lilien in Meudnitz.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **W. Sahn.**

Heute Schlachtfest bei **J. G. Schildbauer,**  
Windmühlenstraße Nr. 17.

**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Hausstein.

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Morgen Concert und Ballmusik vom Musikchore des IV. Jäger-Bataillons.

**Morgen Sonntag in Stötteritz**

Allerlei mit Cotelettes, große Spreekrebs, Beefsteaks, Eierkuchen, ff. Bayerisches von Kurz und altes Gersdorfer, div. Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen. Schulze.

**Möckern.**

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

**Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.**

Morgen Sonntag den 19. Juli

**Concert und Tanzmusik,**

wobei mit gutem Kuchen, diversen warmen und kalten Speisen, worunter „Allerlei“, so wie mit feinen Bieren, auf Eis lagernd, bestens aufwarten wird C. Barrot.

**Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.**

Heute Abend 1/2 8 Uhr Speckkuchen.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

**Die Restauration von C. Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4,**

empfehlte heute Abend sauren Rinderbraten mit neuen Kartoffelklößen, Frankfurter Apfelwein und Lagerbier ff.

**Gasthaus zum Rosenkranz.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen von neuen Kartoffeln nebst einem feinen Glas Lagerbier, wozu ergebenst einladet J. C. Knittel.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen mit Meerrettig ergebenst ein F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute Abend Schweinsknochen mit bayerischen Leberklößen bei C. Weil, Hainstraße Nr. 31.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen höflichst ein F. Senf, Gewandgäßchen.

**Geraer Felsenfellerbier, extrafeine Qualität, frisch. Carl Weinert, Universitätsstr.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Portion 3 Mgr. Zugleich empfehle ich mein echtes Ferdster Bitterbier und Lügshäuer à Töpfchen 13 Pf. von ausgezeichneter Güte und Feinheit. Ergebenst L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.

**Speckkuchen von heute früh 9 Uhr an Petersstraße Nr. 37.**

Das Eisbier-Lagerbier aus der Vereinsbrauerei ist vorzüglich gut.

**Speckkuchen** empfiehlt von heute früh halb 9 Uhr an August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.**Hergers Restauration in Lindenau.**

Morgen Sonntag zu Kirsch-, Johannisbeer- und Kaffeeuchen und ff. Biere wird freundlichst eingeladen.

**Localveränderung und Einladung.**

Hierdurch die ergebenste Anzeig, daß sich meine neu restaurirte Schanklocalität jetzt kleine Windmühlengasse Nr. 7B befindet und ladet heute zu Schlachtfest, so wie zu guten Getränken in bekannter Güte bestens ein

Witwe Hartmann,  
kleine Windmühlengasse Nr. 7B.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein J. Zänder, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Heute früh Speckkuchen bei Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet J. C. Heintze, Lauchaer Straße Nr. 14.

Verloren wurde gestern früh von der Universitätsstraße bis Nicolaisstraße ein Dienstbuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung Neumarkt 35, Gewölbe links abzugeben.

Verloren wurde am 17. d. M. Abends auf dem Wege von Leipzig (Theaterplatz) nach Stötteritz eine schwarzseidene Mantille. Man bittet dieselbe gegen 1 Thlr. Belohnung bei dem Restaurateur Cramer, Dresdner Straße Nr. 10 abzugeben.

Verloren wurde am 14. d. M. von Eutritzsch nach dem Gerberthore eine schwarzseidene Mantille. Der ehrl. Finder wird gebeten dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben Erdmannsstr. 12, 1 Tr.

Verloren wurde vor einigen Tagen eine goldne Armspange. Der Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung abzugeben beim Hausmann Markt Nr. 14.

Ein neuer uneingefasster Damenzeugstiefel ist von der Burgstraße bis zum Schuhmachergäßchen verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Reichsstraße Nr. 50, 3. Etage rechts abzugeben.

Stehen geblieben ist vorigen Sonnabend ein zweirädriger Handwagen. Abzuholen Katharinenstraße Nr. 21.

Ein junger Canarienvogel ist entflohen. Wer denselben zurückbringt Neutrichhof Nr. 28, 3. Etage, erhält eine gute Belohnung.

Entlaufen: eine graue Hündin (Windhund-Race), auf den Namen Marquise hörend. Gegen gute Belohnung abzugeben Burgstraße 10, 1 Treppe.

**Gefunden** wurde ein goldner Ring. Abzuholen Petersstraße Nr. 37 in der Restauration.

Man bittet um die Adresse des Herrn Doctor Behr, welcher die Haarkrankheiten behandelt. Adresse abzugeben Petersstraße 42 bei Herrn Friedrich Schröter.

Lieber Franz! Wannst Du kannst, da fallst Du heute Abend in den großen Reiter kommen, der hohe Barren und der dicke Herre seind ooch da.

Die Magnaten.

Unser **Heinrich** lebe hoch!  
Heute zum Geburtstagsfeste,  
Leb' gesund viel Jahre noch,  
Ebler Freund, das ist das Beste.  
Mit Gesundheit, Freud' und Scherz,  
An des Freundes Herzen,  
Nah' sich das 23. Jahr,  
Nicht mit Gram und Schmerzen.  
Dieses wünschen Dir Deine nahen  
und wahren Freunde.

Das Bier aus der früheren Lange'schen jetzt **Bereins-Brauerei** verdient zur Zeit alle Beachtung; vermöge seines kräftigen Wohlgeschmackes, seines Reingehaltes an Hopfen und Malz hat sich dieses Bier binnen kurzer Frist den besten Ruf zu verschaffen gewußt, auch sich als ein der Gesundheit sehr zuträgliches Getränk erwiesen.

Wer Gelegenheit nahm dieses Bier in den Restaurationen Petersstraße Nr. 37 oder auch Nicolaisstraße Nr. 51 in seiner vollen Frische zu genießen, der wird diesem günstigen Urtheile immer beistimmen, und es hat demnach die **Erfahrung** alle Verdächtigungen, Verleumdungen und Anklagen, welche das Unternehmen im Anfang zu erdulden hatte, besser und glänzender widerlegt, als dies bis jetzt die Stimmen der Freunde vermochten.

Wenn die Verwaltung der Brauerei sich bestrebt das Bier auch ferner so gehaltvoll und rein herzustellen wie bisher, dann wird die Leipziger Vereinsbrauerei immer einen ehrenvollen Platz neben allen Unternehmungen dieser Art einnehmen und die Herren Actio-naire, als diejenigen Männer, welche ihr Vertrauen dem Unternehmen zuerst zuwandten, können mit Gewißheit glückliche Resultate erwarten.

Ein Unparteiischer.

## Del Vecchio's Kunstaussstellung.

### Neu angekommenene Gemälde:

Dorfsparthe am Morgen von Robert Eberle in München.  
Der Wucherer von Jos. Wilms in Düsseldorf.  
Waldbarthe aus der Umgebung vom Ebnberger See von J. Mali in München.  
Sonnenaufgang von A. Michelis in Düsseldorf.  
Büßende Magdalena von Th. Hildebrand in Düsseldorf.  
Parkscene von A. v. Wille in Düsseldorf.  
Winterlandschaft (Abend) von Gustav Lange in Düsseldorf.  
Hochalpe an der Zugspitze von J. Kollmann in Düsseldorf.  
Wallenstein von Anton Chota in Prag.  
Abend im bayer. Hochlande von H. Pohle in Düsseldorf.  
Inneres einer Fischerwohnung an der Nordsee von W. Lichtenheld in München.  
Kaiser Max auf der Martinswand von Karl Elasen in Düsseldorf.  
Brunnen von Nettuno von Frdr. Meß in Frankfurt a/M.  
Der Golf von Baja von Demselben.  
Holsteinsche Landmädchen aus der Probstei von E. Th. Demiani in Hamburg.  
Der Dom zu Straßburg von Frdr. Eibner in München.  
Die eingeschlafene Großmutter von Wilh. Asselborn in München.

## Einladung

zu  
**einem feierlichen Redeact**  
im Gymnasium zu St. Nicolai  
am 18. Juli um 9 Uhr Vormittags  
durch das Gymnasial-Collegium.

Heute Morgen schenkte uns Gott ein liebes Töchterchen.  
Leipzig, den 17. Juli 1857.

C. Hochheimer und Frau.

Am 16. d. M. Mittags 12 $\frac{1}{2}$  Uhr verschied unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, **Johann Gottlieb Geißler**, Schneidermeister, im 82. Lebensjahre nach längern Leiden. Dies zur schuldigen Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid allen Verwandten und Freunden des Entschlafenen

von den Hinterlassenen  
in Leipzig, Dresden und Bittau.

Heute Nachmittag 3 Uhr verschied unser geliebter **Ernst**, 2 Jahr 1 Monat alt. Unser Schmerz ist grenzenlos.  
Leipzig, den 16. Juli 1857.

S. F. Erdmann,  
Minna Erdmann, geb. Bohn.

## Dank und Einladung.

Die Liebe unserer Mitbürger hat uns auch in diesem Jahre in den Stand gesetzt, den nächstjährigen Katechumenen der Armen- schulen unserer Stadt

nächsten Sonntag den 19. Juli Nachmittags nach 3 Uhr

in den Räumen des Johannisthales den längstverheinten Freudentag zu bereiten, an dem sie unter gütiger Beaufsichtigung ihrer Herren Lehrer bei kindlich frohem Spiele mit Speise und Trank erquickt und mit kleinen, brauchbaren Geschenken, resp. Prämien, erfreut werden sollen. —

Unserm herzlichem Danke gegen alle Diejenigen, die uns mit Gaben der Liebe an Geld und Naturalien so liebreich zur Hand gingen (in Bezug auf letztere müssen wir die sämmtlichen Mitglieder der verehrlichen Fleischhauer- Innung, die bezüglich der löbl. Bäckerinnung und die hiesigen Herren Brauconsorten besonders hervorheben) schließen wir eben so herzlich unsern Dank an gegen alle Die, welche unserer zweiten Sammelliste Liebesgaben zu dem Behufe anvertrauten, daß wir mittelst ihrer ehrend anzuerkennende, lang- jährig treu bewährte Dienstzeit durch Sparcasse-Einlagen von je 5 Thlr. belohnen könnten. Dank ihren reichen Gaben ist es uns auch in diesem Jahre möglich, von den vielen berechtigten Anmeldungen nach Maßgabe der längstjährigen Dienstzeit bei ein und der- selben Herrschaft 20 brave Jungfrauen ehrend auszuzeichnen und mit Sparcasse-Einlagen zu belohnen.

Alle Gönner und Wohlthäter der einen wie der andern Stiftung laden wir freundlich ein, bei unserm Doppelfeste Zeuge zu sein der Freude, die auch Sie mit bereiten halves.

Leipzig, 17. Juli 1857.

Der Comité für das Armenschul-Kinderfest und  
für ehrende Anerkennung treuer langjähriger Dienstzeit.



Da bei dem morgen stattfindenden Sommerfeste der Gesellschaft „Laute“ alle Räume des Schützenhauses in An- spruch genommen werden, so bleibt das- selbe für Nichttheilnehmer am Feste von Nachmittags 3 Uhr an für diesen Abend geschlossen.  
**C. Hoffmann.**

# Niedel'scher Verein.

Heute Abend 7 Uhr Haupt-Probe für sämtliche Mitwirkende in der Thomaskirche.  
Die Mitsängerinnen des Vereines werden gebeten, sich schon um 6 1/2 Uhr einzufinden zu wollen.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Achselrad, Kfm. a. Galaz, Ritterstraße 30.  
 Adam, Ober-Gerichts-Assessor n. Familie aus Liegnitz, schwarzes Kreuz.  
 Adam, Kfm. a. Verleberg, Stadt London.  
 Andersen, Kfm. n. Frau a. Hamburg, h. de Prusse.  
 Anagon, Generalagent a. Köln, und  
 Alsdorff, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.  
 Biskom, Baronin, Gutsbesitzerin a. Petersburg, Hotel de Baviere.  
 Bahia, Rent. a. Rio de Janeiro,  
 Berton, Regoc. a. Marseille,  
 Brederow, Part. a. Amsterdam, und  
 Bellelli, Baron, Obef. a. Petersburg, h. de Bav.  
 Baumhardt, und  
 Brühner, Kf. a. Warschau, Stadt Freiberg.  
 Branorangi, Doctor a. Pensa in Ungarn, St. Köln.  
 Beck, Hblgkreis. a. Elberfeld, und  
 Bertram, Beamter a. Arnburg, Stadt Hamburg.  
 Berthold, Def. a. Kofleben, grüner Baum.  
 Bayly, Rent. a. Plymouth, Stadt Rom.  
 Bruns, Domainenpächter n. Familie a. Radingendorf, Stadt Wien.  
 Brennsack, Weinh. a. Cuzfeld, Stadt Breslau.  
 Bieber, Fabrikbes. n. Fr. a. Schwa, br. Hof.  
 Bochem, Kfm. a. Chemnitz,  
 Bloß, Kfm. a. Reichenbach, und  
 Baruch, Kfm. a. Hardam, Palmbaum.  
 v. d. Busche, Stud. a. Naumburg.  
 Baumann, Frau a. Riga,  
 Bernstein, Frau a. Benditschawa, und  
 Bernstein, Kfmsohn n. Bruder a. Berdyzeff, Stadt Dresden.  
 Binder, Stadtger. Rath a. Gotha, St. Nürnberg.  
 Baltwina, Conditor a. Salu i. d. Schw., und  
 Brüger, Baumeister a. Ologau, schw. Kreuz.  
 Barter, Farmer a. Potter-Newton, und  
 Böttger, Pastor n. Frau a. Dresden, gr. Blbrg.  
 Beck, Kfm. a. Reichenbach, drei Könige.  
 v. Bunschuh, Frau a. Prag, Stadt London.  
 de Carvalho, Marquis u. Rittergbes. a. Brasilien, Hotel de Russie.  
 v. Goello, Landwirth a. Braunschweig, Palmb.  
 de Carvalho, Marquis a. Rio de Janeiro, h. de Baviere.  
 Casano, Rent., und  
 Casano, Kfm. a. Turin, Hotel de Pologne.  
 Glam-Gallas, Excell., Graf, Feldmarschallleutn. aus Prag, und  
 Gropp, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Denley, Rent., und  
 Denley, Kfm. a. New-York, Hotel de Pologne.  
 Dörfling, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Rom.  
 Donath, Frau a. Jittau, Stadt Hamburg.  
 Döhler, Rittergbes. a. Kleingera, Stadt Dresd.  
 Dorisch, Kfm. n. Sohn a. Prag, St. Nürnberg.  
 Demrach, Conditor a. Salu i. d. Schw. schw. Kreuz.  
 v. Dittmann, Frau Gräfin aus Petersburg, Stadt London.  
 Eisenketter, Frau a. Wien, und  
 Engelhardt, Rent. a. Stargard, St. Nürnberg.  
 v. Einsiedel, Baron a. Gnandstein, Münch. Hof.  
 Gsigmann, Kfm. a. Warschau, Stadt London.  
 Gmeiner, D., Adv. a. Hamburg, h. de Bav.  
 Gyselin, Priv. a. Wien, Stadt Rom.  
 Genst, Kfm. a. Loelz, Stadt Wien.  
 Freund, Capellmstr. a. Augsburg, St. Wien.  
 Fischer, Rent. a. Gotha, Hotel de Baviere.  
 Förster, Kfm. a. Simons, gr. Blumenberg.  
 Fontow, Conditor a. Salu i. d. Schw. schw. Kreuz.  
 Friedländer, Part. a. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Gräfe, Buchb. a. Königsberg, Palmbaum.  
 Geron, Oberst a. Schottland, St. Nürnberg.  
 Günther, Rent., und  
 Günther, Kfm. a. Ologau, schwarzes Kreuz.  
 v. Gordon, Baron und Rittergbes. a. Petersburg, Hotel de Baviere.  
 Giesler, Kfm. a. Nalmedy, und  
 Große, Bürgerm. n. Fr. a. Rathenow, St. Rom.  
 Heyner, Kfm. a. Eisenach, Stadt Hamburg.  
 Hentschel, Frau a. Storkow, Stadt Nürnberg.  
 Jörken, Agent a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Königsdröfer, Archit. a. Wittenberg, St. Berl.  
 Körber, Kfm. a. Biata, Hotel de Baviere.  
 Köhlin, Bankier a. Basel, Stadt Rom.  
 Kraft, Kfm. a. Minden, Stadt Frankfurt.  
 Klavehn, Beamter a. Elberfeld,  
 Kind, Kfm. a. Cassel,  
 Käfer, Kfm. a. Hannover,  
 Keyser, Kfm., und  
 Krause, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.  
 Kiel, Kfm. a. Halle, Stadt Riesa.  
 Kaumann, Frau a. Gdpenil, Stadt Nürnberg.  
 Kellner, Kfm. a. Wien, schwarzes Kreuz.  
 Lihy, Gutsbes. a. Ujhely in Ungarn, und  
 Langbein, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.  
 Lange, Kfm. n. Frau a. Hannover,  
 Loffow, Kfm. a. Glauchau, und  
 Lehmann, Kfm. a. Frankf. a. M., gr. Blumenb.  
 Lorenz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Leoncinie, Kfm. a. Gorku, Stadt London.  
 Lenneberg, Kfm. a. Frankfurt, Stadt Hamburg.  
 Linkowsoch, Beamter a. Petersburg, h. de Bav.  
 Löbner, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.  
 Lipinski, Hblsm. n. S. a. Bladowet, Rauchwh.  
 Merz, Pastor n. Gem. a. Fremdiswalde,  
 Müller, Kfm. n. Gemahlin a. Gera, und  
 Meyerhof, D. jur. a. Stettin, Stadt Berlin.  
 v. Mallerius, Colleg. Rath a. Petersburg, h. de Pol.  
 v. Moltke, Graf, Rent. n. S. a. München, h. de Bav.  
 Merz, Prof. n. Frau a. Elbing,  
 Notilinsky, Canonicus a. Stod, und  
 Nagins, Gräfin, Abgef. a. Breslau, h. de Bav.  
 Nertins, Oberamt. a. Schönwerda, gr. Baum.  
 Nayer, Kfm. a. Willingen, Rauchwaarenhalle.  
 Neper, Kfm. n. Fam. a. Petersburg, h. de Russie.  
 Nendelsohn, a. Jassy, kl. Fürsten-Collegium.  
 v. Mourawieff, General n. Familie a. Petersburg, Stadt Nürnberg.  
 Müller, D. a. Kiel, Stadt Nürnberg.  
 Meißel, Instrumentenh. a. Klingenthal, 3 Könige.  
 Meyer, l. Kreisger. Secret. n. Fr. a. Witterfeld, u.  
 Mehnert, Kfm. a. Blauen, Palmbaum.  
 Mendel, Priv. a. Wien,  
 Müller, Kfm. a. Hamburg, und  
 Melnikow, Kfm. n. Frau a. Petersburg, St. Nürnberg.  
 Marazzi, Ragioniere a. Mailand, St. Hamburg.  
 Nathanson, Kfm. n. Frau a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Nathanson, Regoc. a. Jassy, Stadt Dresden.  
 Nigische, Kfm. a. Halle, Stadt Riesa.  
 Pohle, Frau nebst Familie aus Breslau, Stadt Nürnberg.  
 Papp, Rent., und  
 Papp, Frau a. Olaz, Stadt London.  
 Pfeil, Kfm. a. Prag, Stadt Nürnberg.  
 Pfeil, Fr. Gräfin a. Breslau, Hotel de Bav.  
 Pommer, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Prager, Fr. n. L. a. Warschau, Rauchwaarth.  
 Pfug, Frau a. Rißingen,  
 Pott, Kfm. a. Prag, und  
 Petrowitsch, Gutsbes. a. Witebsk, St. Hamb.  
 Prüfer, Holzg. a. Klosterlausnig, br. Hof.  
 Quijetti, Hblgkreis. a. Celle, Palmbaum.  
 Rost, Ober-Telegraphen-Inspr. a. Erfurt, Palmb.  
 Rommel, Rent. a. Gese, Hotel de Baviere.  
 Romanowsky, Graf, Gutsbes. n. Fam. a. Ecmberg, Hotel de Baviere.  
 Remde, Gutsb. a. Schleich, Stadt Breslau.  
 Richter, Kfm. a. Dessau, goldner Hahn.  
 Richter, Kfm. a. Bremen, und  
 Rubin, Secret. n. Fam. a. Brasilien, h. de Russie.  
 Richter, Rent. n. Fam. a. Hamburg, Palmb.  
 Ruben, Kfm. a. Hamburg, und  
 Rosenthal, D. med. a. Magdeburg, St. Nürnberg.  
 Reinicke, Kfm. a. Augsburg, h. de Prusse.  
 Reinhold, Def. a. Bockwitz, Münchner Hof.  
 Siellawo, Fr. Gutsbes. a. Witebsk, St. Hamb.  
 Schacht, Frau a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
 Schmidt, Tonkünstler a. Nürnberg, und  
 Schlicke, Kfm. a. Zeitz, Stadt London.  
 Schnafenburg, Rent. a. Berlin, und  
 Schsted, Jägermstr. a. Kopenhagen, h. de Bav.  
 Schmidt, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Hamburg.  
 Schuster, Beamter a. Köln, Stadt Köln.  
 Sallmeyer, Kfm. a. Mainz,  
 Sillem, Part. a. Hamburg,  
 Strunck, Kfm. n. Frau a. Frankfurt a. M.,  
 Schuler, Kfm. a. Solingen,  
 Schlotthauer, Kfm. a. Berlin,  
 Scheps, Archit. a. Feldberg, und  
 Schuster, Kfm. a. Frankf. a. M., h. de Bav.  
 Sillig, Kfm., und  
 Sillig, Frau a. Beven, und  
 Stock, Bankdir. a. Sondershausen, gr. Blbrg.  
 v. Stieglitz, Ober-Först. a. Altenburg, St. Nürnberg.  
 Sahlmann, Kfm. a. Fürth, und  
 Sahlmann, Kfm. a. Burgaslach, schw. Kreuz.  
 Sander, Tanzlehrer a. Liebertswolkwitz, Bamberger Hof.  
 Steinel, Hblsm. n. Fr. a. Leipzig, schw. Kreuz.  
 Schloßmann, Kfm. a. Breslau, St. Dresden.  
 v. Staff, Offic. a. Liegnitz, Palmbaum.  
 Silz, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Speck, Rent. n. Fr. a. St. Louis, St. Rom.  
 Tänzer, Gutsbesitzerin a. Breslau, schw. Kreuz.  
 Tuschka, Kfm. a. Buzarek, Hotel de Baviere.  
 v. Tomsdorf, Baronin a. Strelitz, St. Rom.  
 Uilmann, Gärtner a. Langensalza, St. Köln.  
 Unger, Frau a. Neustrelitz, h. de Pologne.  
 Vogel, Kfm. a. Frankf. a. M.,  
 de Vele, Chargé d. Affaire a. Wien, und  
 Bourzadin, Frau n. Fam. a. Paris, h. de Bav.  
 Velho, Legat. Sec. a. Wien, St. Nürnberg.  
 de Witte, Rent. a. Paris,  
 Witez, Pastor a. Ujhely in Ungarn, und  
 Vogel, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Vollhaber, Kfm. n. Frau a. Zeitz, gr. Baum.  
 Walther, Beamter a. Dresden, gr. Baum.  
 Winkens, Fabrikbes. a. Rachen, h. de Russie.  
 Wille, Kfm. a. Bremen, Stadt London.  
 Woigchowiz, Beamter n. Fam. a. Petersburg, Hotel de Russie.  
 Weisker, Kfm. a. Schleich, Stadt Hamburg.  
 Wedemeyer, Kfm. a. Hamburg, und  
 Wohlfahrt, Kfm. a. Paris, h. de Baviere.  
 Wolfram, Kfm. a. Warschau, Stadt Köln.  
 Weise, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.  
 v. Werther, Part. a. Berlin, und  
 Witt, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Voigt, Schönsärber a. Stollberg, St. Frankf.  
 Wendt, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Weber, Kfm. a. Gera, Münchner Hof.  
 Wolff, Gutsbes. a. Neu-Lobin, St. Rom.  
 Wenige, Justiz-Comm. a. Gotha, Palmbaum.  
 Zibold, Musiker a. Braunschweig, und  
 Zollmann, Kfm. a. Frankf. a. M., h. de Bav.  
 Zetsche, Def. a. Langenleube, Münchner Hof.  
 Zetter, Kfm. a. Rühlhausen, Hotel de Russie.

**Schwimmmanntalt. Temper. d. Wassers d. 17. Juli Abds. 17° R.**

Verantwortl. Redact.: W. R. F. Sannet, Gröna'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.

ein S  
Leipz  
beson  
hierdu  
führe  
ist öf  
Ta  
Herr  
Frau  
Herr  
D  
Stabr  
das d  
halten  
die G  
recht  
zu son  
J  
neuen  
werth  
würde  
tröche  
zur C